



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	-	-
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	14 36 845 082
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Sellerwaren	kg	4 3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	-	-
.	4	.	97 467	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	kg	12 49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	65	x
.	4	x	85 542 600	10	141	Technische Textilien	5	x
.	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	49	x
.	13	x	460 971	42	1412	Bekleidung	-	-
.	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
t	2	.	.	.	1415	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11 1 075 085
t	7	.	.	.	1416	Arbeits- und Berufsbekleidung	-	-
kg	41	.	605 557 331	30	1417	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	St	19 5 795 500
kg	11	.	124 048 886	26	1418	und Berufsbekleidung)	-	-
.	24	x	474 688	17	1419	Wäsche.	11	x
.	24	x	465 843	18	1420	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	12	x
ereitungen,	.	.	.	.	1431	Pelzwaren	-	-
n oder zum	kg	.	786 590	17	1432	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	61	x	453 031	12	1433	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4 .
.	29	x	.	.	1434	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	-	-
ereitet	.	.	.	.	1435	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
Güter-	t	.	.	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
.	26	.	.	.	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	-	-
.	.	.	.	.	1512	und gefärbte Felle	4	x
.	.	.	.	.	1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
.	.	.	.	.	1599	Schuhe	13	x
.	.	.	.	.	.	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
.	.	.	.	.	.	abteilung	-	-

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juni 2018



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juni 2018

Bestell-Nr. H123 2018 06
(Kennziffer H I – m 6/18)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im September 2018

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Juni 2017 bis Juni 2018	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Juni 2017 bis Juni 2018	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Juni 2018	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Juni 2018	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Juni 2018	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2017	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Juni 2018 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2018 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2018 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2018 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2018 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juni 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juni 2018 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im Juni 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Juni 2018 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2018 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2018 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2018 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juni 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	79
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Juni 2018 nach Ursachen	81
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Juni 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung	84

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

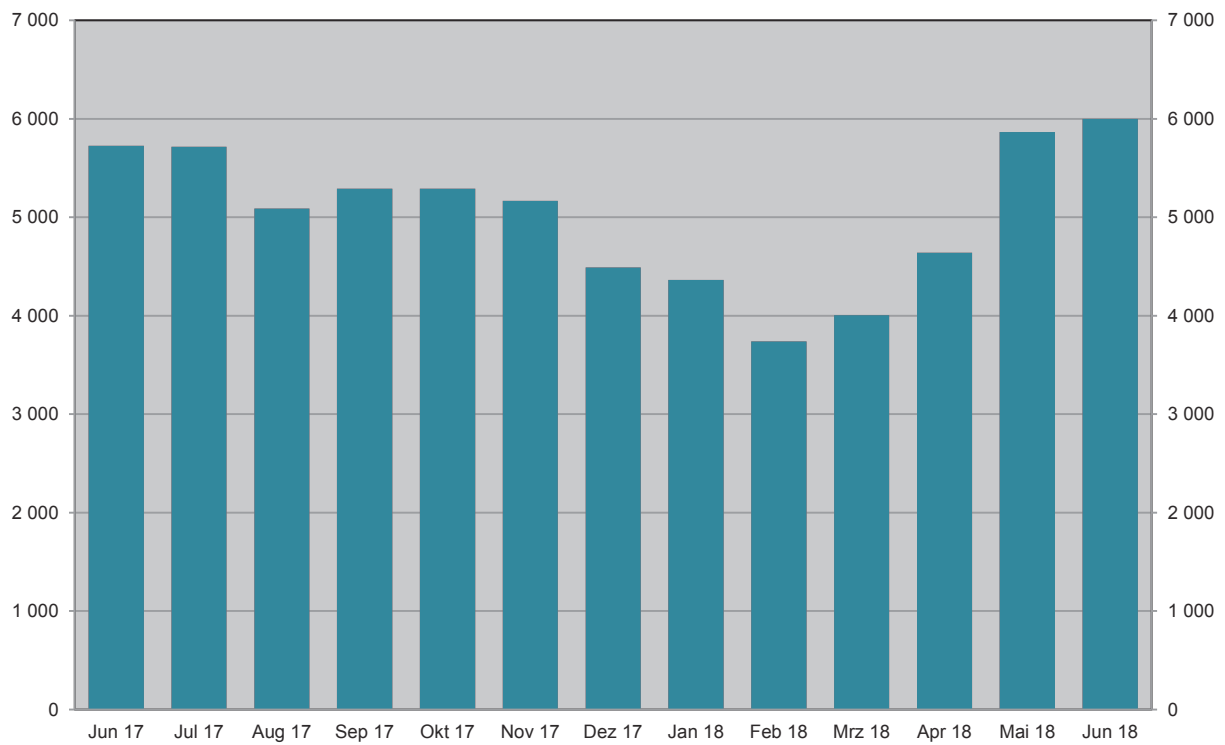
Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

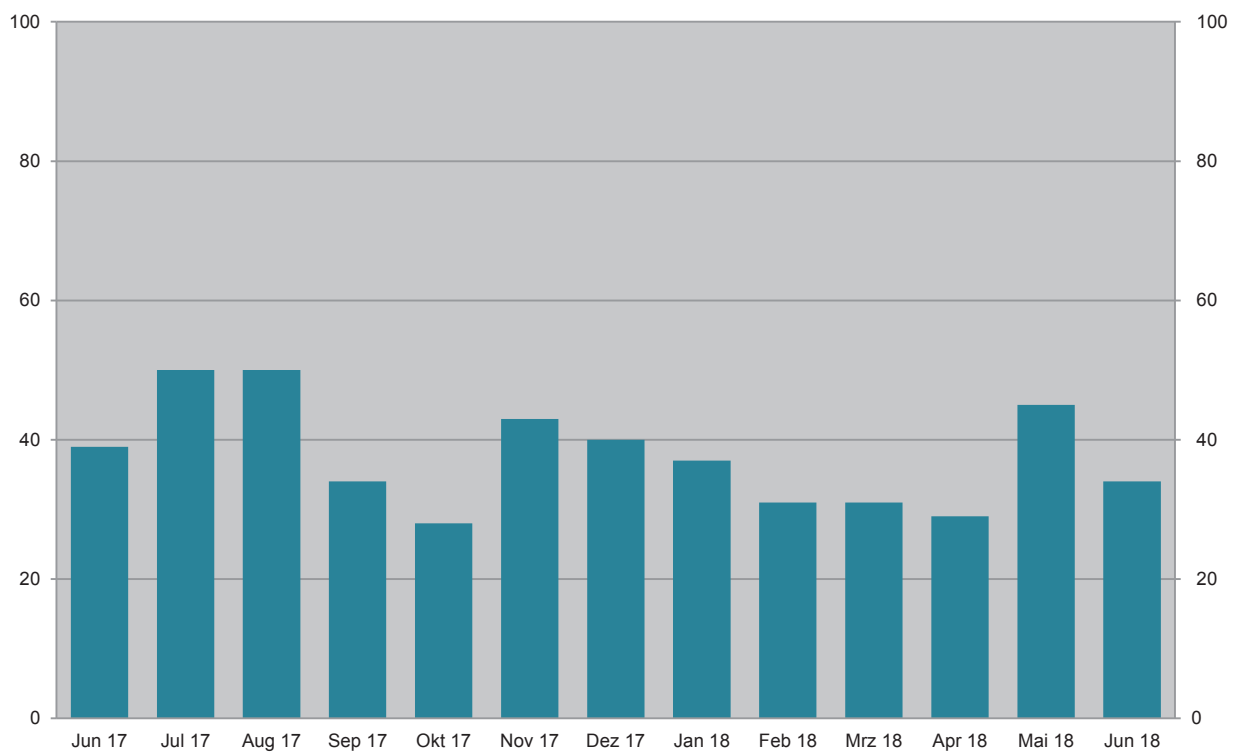
beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

Unfälle mit Personenschaden Juni 2017 bis Juni 2018



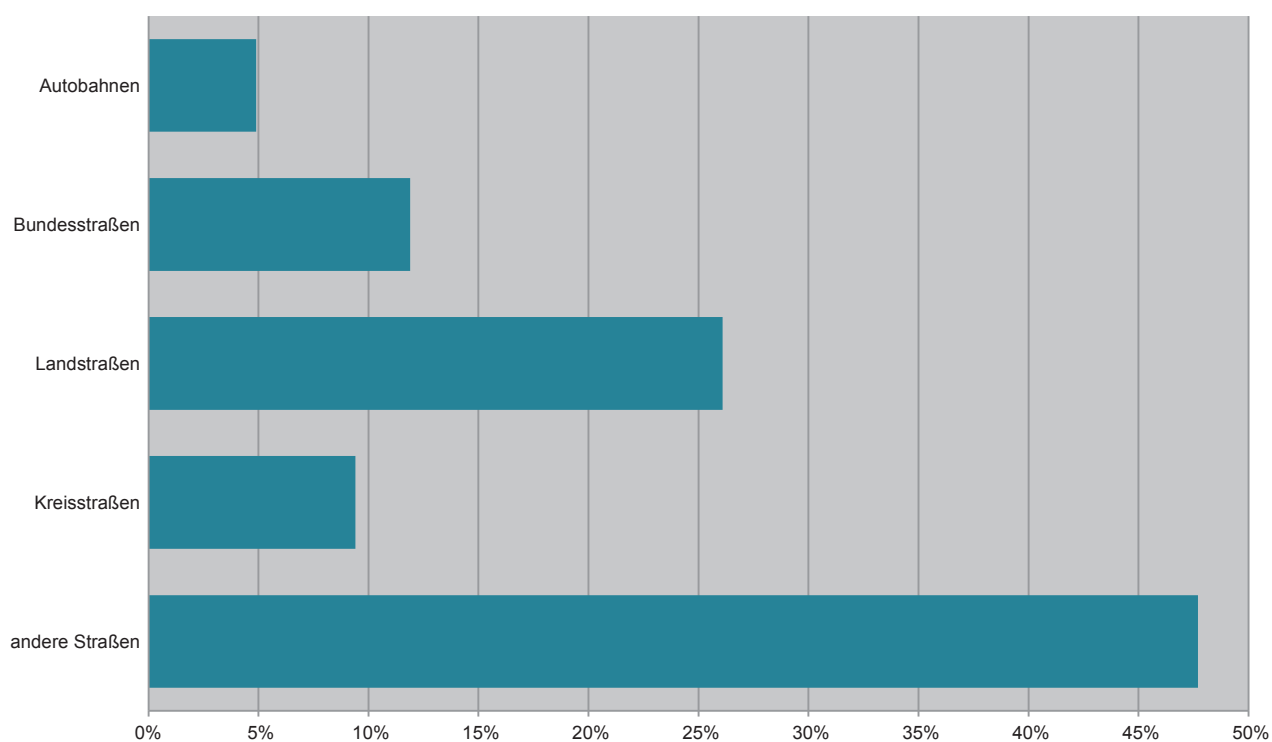
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Getötete Juni 2017 bis Juni 2018



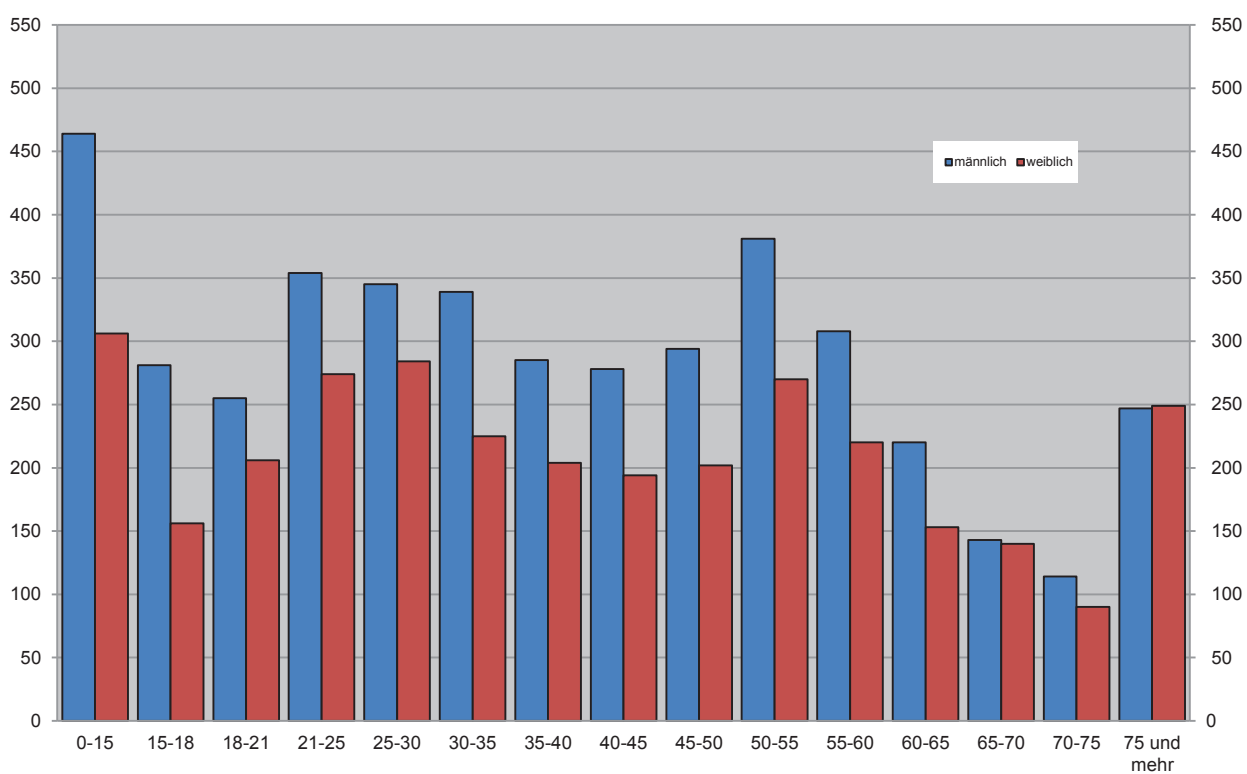
Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden Juni 2018 nach Straßenarten



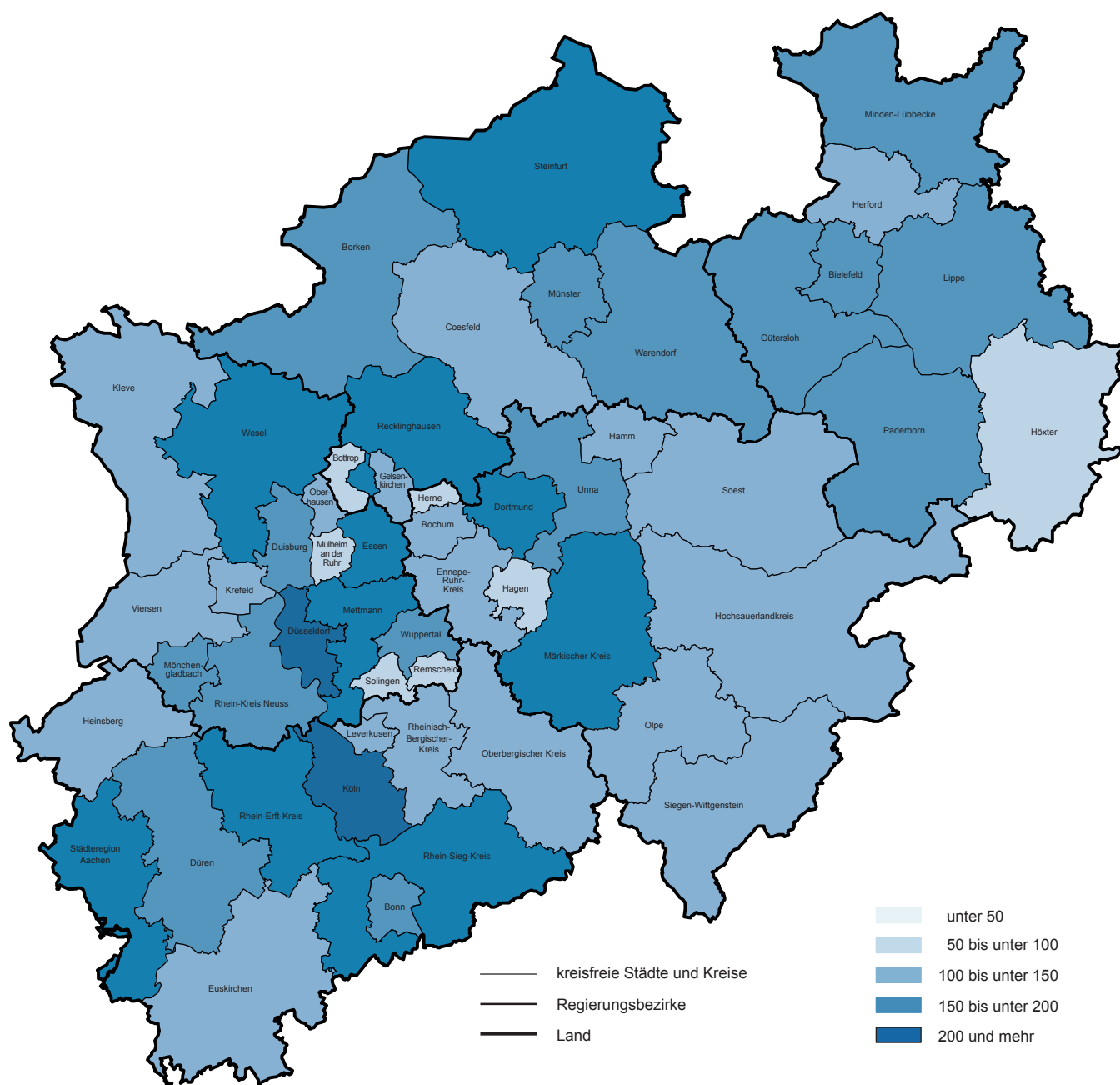
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im Juni 2018 nach Alter und Geschlecht



Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Juni 2018



© GeoBasis-DE/BKG 2018
Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2017

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538 347	76 782	522	13 171	63 089
2016	640 027	62 055	577 972	563 487	79 598	524	13 574	65 500
2017	653 809	60 389	593 420	577 230	77 861	484	13 345	64 032

1) siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Juni 2018 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Juni		
	2018	dagegen 2017	Veränderung 2018 gegenüber 2017
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	5 998	5 837	+2,8
davon			
mit Getöteten	34	43	–20,9
mit Verletzten	5 964	5 794	+2,9
davon			
mit Schwerverletzten	1 180	1 184	–0,3
mit Leichtverletzten	4 784	4 610	+3,8
mit nur Sachschaden insgesamt	49 071	48 499	+1,2
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	964	849	+13,5
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	315	285	+10,5
ohne Einfluss berauschender Mittel	47 792	47 365	+0,9
davon			
innerhalb von Ortschaften	40 651	40 138	+1,3
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 349	4 693	–7,3
auf Autobahnen	2 792	2 534	+10,2

1) siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2018 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Juni 2018				dagegen Juni 2017				Veränderung Juni 2018 gegenüber Juni 2017		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	295	2	103	347	337	5	118	440	−12,5	x	−12,7	−21,1
Bundesstraßen	a	714	8	193	799	690	9	193	793	+3,5	x	−	+0,8
	b	462	3	97	513	462	2	103	524	-	x	−5,8	−2,1
	c	252	5	96	286	228	7	90	269	+10,5	x	+6,7	+6,3
Landstraßen	a	1 567	11	418	1 662	1 508	13	375	1 612	+3,9	−15,4	+11,5	+3,1
	b	1 129	6	235	1 205	1 104	6	227	1 169	+2,3	−	+3,5	+3,1
	c	438	5	183	457	404	7	148	443	+8,4	x	+23,6	+3,2
Kreisstraßen	a	562	4	142	548	535	4	155	528	+5,0	−	−8,4	+3,8
	b	381	1	66	376	383	−	78	414	−0,5	x	−15,4	−9,2
	c	181	3	76	172	152	4	77	114	+19,1	x	−1,3	+50,9
Andere Straßen	a	2 860	9	499	2 815	2 767	12	488	2 722	+3,4	x	+2,3	+3,4
	b	2 739	8	464	2 701	2 632	11	451	2 596	+4,1	x	+2,9	+4,0
	c	121	1	35	114	135	1	37	126	−10,4	−	−5,4	−9,5
Insgesamt	a	5 998	34	1 355	6 171	5 837	43	1 329	6 095	+2,8	−20,9	+2,0	+1,2
	b	4 711	18	862	4 795	4 581	19	859	4 703	+2,8	−5,3	+0,3	+2,0
	c	1 287	16	493	1 376	1 256	24	470	1 392	+2,5	−33,3	+4,9	−1,1

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2018 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Juni 2018				dagegen Juni 2017				Veränderung Juni 2018 gegenüber Juni 2017			
		Anzahl									%		
Fahrunfall	a	960	12	375	730	906	14	370	690	+6,0	-14,3	+1,4	+5,8
	b	619	5	207	478	554	4	190	438	+11,7	x	+8,9	+9,1
	c	341	7	168	252	352	10	180	252	-3,1	x	-6,7	-
Abbiege-Unfall	a	861	6	178	944	818	5	180	870	+5,3	x	-1,1	+8,5
	b	729	4	118	785	686	3	134	696	+6,3	x	-11,9	+12,8
	c	132	2	60	159	132	2	46	174	-	-	+30,4	-8,6
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 314	7	270	1 362	1 358	5	262	1 463	-3,2	x	+3,1	-6,9
	b	1 105	4	188	1 134	1 162	3	202	1 223	-4,9	x	-6,9	-7,3
	c	209	3	82	228	196	2	60	240	+6,6	x	+36,7	-5,0
Überschreiten- Unfall	a	299	2	77	252	281	4	71	241	+6,4	x	+8,5	+4,6
	b	293	2	74	249	273	3	69	235	+7,3	x	+7,2	+6,0
	c	6	-	3	3	8	1	2	6	X	x	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	271	-	30	280	278	-	39	278	-2,5	-	-23,1	+0,7
	b	264	-	29	268	271	-	39	268	-2,6	-	-25,6	-
	c	7	-	1	12	7	-	-	10	-	-	x	+20,0
Unfall im Längsverkehr	a	1 445	3	230	1 836	1 419	13	257	1 793	+1,8	x	-10,5	+2,4
	b	964	-	110	1 199	975	4	120	1 204	-1,1	x	-8,3	-0,4
	c	481	3	120	637	444	9	137	589	+8,3	x	-12,4	+8,1
Sonstiger Unfall	a	848	4	195	767	777	2	150	760	+9,1	x	+30,0	+0,9
	b	737	3	136	682	660	2	105	639	+11,7	x	+29,5	+6,7
	c	111	1	59	85	117	-	45	121	-5,1	x	+31,1	-29,8
Insgesamt	a	5 998	34	1 355	6 171	5 837	43	1 329	6 095	+2,8	-20,9	+2,0	+1,2
	b	4 711	18	862	4 795	4 581	19	859	4 703	+2,8	-5,3	+0,3	+2,0
	c	1 287	16	493	1 376	1 256	24	470	1 392	+2,5	-33,3	+4,9	-1,1

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2018 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Juni 2018				dagegen Juni 2017				Veränderung Juni 2018 gegenüber Juni 2017	
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	606	–	70	698	498	–	71	567	+21,7	–	–1,4	+23,1
	b	531	–	58	591	441	–	55	481	+20,4	–	+5,5	+22,9
	c	75	–	12	107	57	–	16	86	+31,6	–	–25,0	+24,4
vorausfährt oder wartet	a	920	–	127	1 201	919	7	115	1 246	+0,1	x	+10,4	–3,6
	b	618	–	53	814	610	2	45	793	+1,3	x	+17,8	+2,6
	c	302	–	74	387	309	5	70	453	–2,3	x	+5,7	–14,6
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	345	3	66	361	331	1	74	349	+4,2	x	–10,8	+3,4
	b	251	2	42	261	246	1	45	244	+2,0	x	–6,7	+7,0
	c	94	1	24	100	85	–	29	105	+10,6	x	–17,2	–4,8
entgegenkommt	a	361	4	146	430	350	7	132	398	+3,1	x	+10,6	+8,0
	b	259	–	68	305	250	2	80	288	+3,6	x	–15,0	+5,9
	c	102	4	78	125	100	5	52	110	+2,0	x	+50,0	+13,6
einbiegt oder kreuzt	a	1 641	9	332	1 717	1 692	6	341	1 806	–3,0	x	–2,6	–4,9
	b	1 379	5	222	1 416	1 450	3	255	1 513	–4,9	x	–12,9	–6,4
	c	262	4	110	301	242	3	86	293	+8,3	x	+27,9	+2,7
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	518	3	117	453	513	6	108	458	+1,0	x	+8,3	–1,1
	a	511	3	113	450	503	5	104	450	+1,6	x	+8,7	–
	c	7	–	4	3	10	1	4	8	x	x	–	x
Aufprall auf Hindernis	a	28	–	12	21	32	–	9	24	–12,5	–	x	–12,5
	b	18	–	7	12	25	–	9	17	–28,0	–	x	–29,4
	c	10	–	5	9	7	–	–	7	x	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	342	4	146	253	330	7	145	246	+3,6	x	+0,7	+2,8
	b	149	3	60	114	139	2	52	107	+7,2	x	+15,4	+6,5
	c	193	1	86	139	191	5	93	139	+1,0	x	–7,5	–
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	204	8	86	172	191	7	100	143	+6,8	x	–14,0	+20,3
	b	84	3	31	64	74	2	23	69	+13,5	x	+34,8	–7,2
	c	120	5	55	108	117	5	77	74	+2,6	–	–28,6	+45,9
Unfall anderer Art	a	1 033	3	253	865	981	2	234	858	+5,3	x	+8,1	+0,8
	b	911	2	208	768	843	2	191	741	+8,1	–	+8,9	+3,6
	c	122	1	45	97	138	–	43	117	–11,6	x	+4,7	–17,1
Insgesamt	a	5 998	34	1 355	6 171	5 837	43	1 329	6 095	+2,8	–20,9	+2,0	+1,2
	b	4 711	18	862	4 795	4 581	19	859	4 703	+2,8	–5,3	+0,3	+2,0
	c	1 287	16	493	1 376	1 256	24	470	1 392	+2,5	–33,3	+4,9	–1,1

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2018 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten			verletzte			
innerhalb von Ortschaften										
1.06.	Freitag	136	–	18	118	–	20	147	24	160
2.06.	Samstag	113	–	19	94	–	22	120	19	132
3.06.	Sonntag	93	2	12	79	2	13	104	18	111
4.06.	Montag	190	–	25	165	–	26	213	19	209
5.06.	Dienstag	190	–	30	160	–	32	195	22	212
6.06.	Mittwoch	214	1	40	173	1	44	208	25	239
7.06.	Donnerstag	200	–	39	161	–	41	198	27	227
8.06.	Freitag	206	–	26	180	–	29	214	31	237
9.06.	Samstag	125	1	32	92	1	34	142	21	146
10.06.	Sonntag	92	–	21	71	–	24	94	19	111
11.06.	Montag	202	2	29	171	2	31	202	16	218
12.06.	Dienstag	178	–	33	145	–	38	177	30	208
13.06.	Mittwoch	144	–	16	128	–	17	163	16	160
14.06.	Donnerstag	161	1	21	139	1	21	157	33	194
15.06.	Freitag	165	–	20	145	–	23	174	21	186
16.06.	Samstag	126	2	26	98	2	30	128	24	150
17.06.	Sonntag	86	–	23	63	–	25	79	21	107
18.06.	Montag	155	–	24	131	–	27	164	25	180
19.06.	Dienstag	131	1	16	114	1	17	139	16	147
20.06.	Mittwoch	202	2	31	169	2	36	201	18	220
21.06.	Donnerstag	165	–	25	140	–	25	164	18	183
22.06.	Freitag	147	–	22	125	–	23	161	27	174
23.06.	Samstag	95	1	19	75	1	22	103	21	116
24.06.	Sonntag	76	–	18	58	–	24	77	13	89
25.06.	Montag	138	3	21	114	3	25	130	15	153
26.06.	Dienstag	154	–	24	130	–	24	152	17	171
27.06.	Mittwoch	199	1	37	161	1	37	193	26	225
28.06.	Donnerstag	199	–	41	158	–	42	188	24	223
29.06.	Freitag	257	1	50	206	1	51	244	29	286
30.06.	Samstag	172	–	36	136	–	39	164	25	197
Zusammen		4 711	18	794	3 899	18	862	4 795	660	5 371
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.06.	Freitag	52	1	14	37	1	18	60	29	81
2.06.	Samstag	32	–	15	17	–	22	25	5	37
3.06.	Sonntag	36	1	16	19	1	24	30	8	44
4.06.	Montag	49	1	11	37	1	13	44	12	61
5.06.	Dienstag	47	–	17	30	–	22	48	10	57
6.06.	Mittwoch	42	–	14	28	–	15	44	18	60
7.06.	Donnerstag	51	–	16	35	–	20	60	7	58
8.06.	Freitag	53	1	18	34	1	27	59	11	64
9.06.	Samstag	39	–	14	25	–	17	36	15	54
10.06.	Sonntag	37	–	12	25	–	15	46	14	51
11.06.	Montag	42	–	9	33	–	9	51	8	50
12.06.	Dienstag	36	–	9	27	–	10	39	8	44
13.06.	Mittwoch	35	–	10	25	–	14	32	8	43
14.06.	Donnerstag	47	1	10	36	1	11	51	14	61
15.06.	Freitag	55	2	13	40	2	13	51	7	62
16.06.	Samstag	49	2	19	28	2	32	54	9	58
17.06.	Sonntag	42	2	14	26	2	16	41	10	52
18.06.	Montag	19	–	2	17	–	5	24	4	23
19.06.	Dienstag	28	–	6	22	–	9	38	6	34
20.06.	Mittwoch	63	–	23	40	–	28	60	11	74
21.06.	Donnerstag	44	–	10	34	–	12	65	12	56
22.06.	Freitag	46	2	10	34	2	12	42	14	60
23.06.	Samstag	15	–	5	10	–	5	15	9	24
24.06.	Sonntag	30	1	8	21	1	9	29	7	37
25.06.	Montag	35	1	15	19	1	22	39	10	45
26.06.	Dienstag	42	–	15	27	–	18	51	9	51
27.06.	Mittwoch	43	1	12	30	1	14	44	5	48
28.06.	Donnerstag	61	–	17	44	–	19	68	5	66
29.06.	Freitag	65	–	16	49	–	21	80	9	74
30.06.	Samstag	52	–	16	36	–	21	50	10	62
Zusammen		1 287	16	386	885	16	493	1 376	304	1 591

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2018
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.06.	Freitag	188	1	32	155	1	38	207	53	241
2.06.	Samstag	145	–	34	111	–	44	145	24	169
3.06.	Sonntag	129	3	28	98	3	37	134	26	155
4.06.	Montag	239	1	36	202	1	39	257	31	270
5.06.	Dienstag	237	–	47	190	–	54	243	32	269
6.06.	Mittwoch	256	1	54	201	1	59	252	43	299
7.06.	Donnerstag	251	–	55	196	–	61	258	34	285
8.06.	Freitag	259	1	44	214	1	56	273	42	301
9.06.	Samstag	164	1	46	117	1	51	178	36	200
10.06.	Sonntag	129	–	33	96	–	39	140	33	162
11.06.	Montag	244	2	38	204	2	40	253	24	268
12.06.	Dienstag	214	–	42	172	–	48	216	38	252
13.06.	Mittwoch	179	–	26	153	–	31	195	24	203
14.06.	Donnerstag	208	2	31	175	2	32	208	47	255
15.06.	Freitag	220	2	33	185	2	36	225	28	248
16.06.	Samstag	175	4	45	126	4	62	182	33	208
17.06.	Sonntag	128	2	37	89	2	41	120	31	159
18.06.	Montag	174	–	26	148	–	32	188	29	203
19.06.	Dienstag	159	1	22	136	1	26	177	22	181
20.06.	Mittwoch	265	2	54	209	2	64	261	29	294
21.06.	Donnerstag	209	–	35	174	–	37	229	30	239
22.06.	Freitag	193	2	32	159	2	35	203	41	234
23.06.	Samstag	110	1	24	85	1	27	118	30	140
24.06.	Sonntag	106	1	26	79	1	33	106	20	126
25.06.	Montag	173	4	36	133	4	47	169	25	198
26.06.	Dienstag	196	–	39	157	–	42	203	26	222
27.06.	Mittwoch	242	2	49	191	2	51	237	31	273
28.06.	Donnerstag	260	–	58	202	–	61	256	29	289
29.06.	Freitag	322	1	66	255	1	72	324	38	360
30.06.	Samstag	224	–	52	172	–	60	214	35	259
Zusammen		5 998	34	1 180	4 784	34	1 355	6 171	964	6 962

auf Bundesautobahnen

1.06.	Freitag	14	–	3	11	–	3	15	16	30
2.06.	Samstag	6	–	4	2	–	5	5	4	10
3.06.	Sonntag	6	–	2	4	–	5	6	2	8
4.06.	Montag	14	–	2	12	–	3	15	8	22
5.06.	Dienstag	4	–	1	3	–	1	6	4	8
6.06.	Mittwoch	5	–	1	4	–	1	7	2	7
7.06.	Donnerstag	16	–	5	11	–	6	17	4	20
8.06.	Freitag	12	–	2	10	–	2	19	6	18
9.06.	Samstag	10	–	5	5	–	8	9	7	17
10.06.	Sonntag	13	–	2	11	–	2	26	9	22
11.06.	Montag	9	–	2	7	–	2	13	5	14
12.06.	Dienstag	10	–	3	7	–	4	8	4	14
13.06.	Mittwoch	3	–	1	2	–	1	2	4	7
14.06.	Donnerstag	11	–	2	9	–	3	10	7	18
15.06.	Freitag	8	1	–	7	1	–	10	1	9
16.06.	Samstag	16	–	7	9	–	14	14	5	21
17.06.	Sonntag	10	1	1	8	1	2	9	2	12
18.06.	Montag	9	–	1	8	–	3	14	1	10
19.06.	Dienstag	6	–	2	4	–	3	9	1	7
20.06.	Mittwoch	16	–	4	12	–	5	16	4	20
21.06.	Donnerstag	15	–	2	13	–	3	23	5	20
22.06.	Freitag	13	–	2	11	–	2	11	5	18
23.06.	Samstag	3	–	1	2	–	1	3	4	7
24.06.	Sonntag	6	–	1	5	–	1	7	3	9
25.06.	Montag	7	–	3	4	–	4	9	4	11
26.06.	Dienstag	6	–	3	3	–	4	7	4	10
27.06.	Mittwoch	11	–	5	6	–	6	10	2	13
28.06.	Donnerstag	16	–	4	12	–	5	22	1	17
29.06.	Freitag	12	–	1	11	–	1	18	2	14
30.06.	Samstag	8	–	3	5	–	3	7	4	12
Zusammen		295	2	75	218	2	103	347	130	425

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juni											
		2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	770	764	+0,8	–	2	x	121	121	–	649	641	+1,2
	b	464	447	+3,8	–	1	x	74	78	–5,1	390	368	+6,0
	c	306	317	–3,5	–	1	x	47	43	+9,3	259	273	–5,1
15 – 18	a	437	314	+39,2	–	2	x	75	53	+41,5	362	259	+39,8
	b	281	210	+33,8	–	2	x	47	37	+27,0	234	171	+36,8
	c	156	104	+50,0	–	–	–	28	16	+75,0	128	88	+45,5
18 – 21	a	461	489	–5,7	1	1	–	82	86	–4,7	378	402	–6,0
	b	255	276	–7,6	1	1	–	52	55	–5,5	202	220	–8,2
	c	206	213	–3,3	–	–	–	30	31	–3,2	176	182	–3,3
21 – 25	a	628	616	+1,9	4	3	x	95	97	–2,1	529	516	+2,5
	b	354	352	+0,6	4	3	x	64	56	+14,3	286	293	–2,4
	c	274	264	+3,8	–	–	–	31	41	–24,4	243	223	+9,0
25 – 30	a	629	695	–9,5	2	2	–	94	108	–13,0	533	585	–8,9
	b	345	407	–15,2	2	2	–	63	76	–17,1	280	329	–14,9
	c	284	288	–1,4	–	–	–	31	32	–3,1	253	256	–1,2
30 – 35	a	564	528	+6,8	5	2	x	75	86	–12,8	484	440	+10,0
	b	339	285	+18,9	4	2	x	53	49	+8,2	282	234	+20,5
	c	225	243	–7,4	1	–	x	22	37	–40,5	202	206	–1,9
35 – 40	a	489	505	–3,2	1	3	x	61	76	–19,7	427	426	+0,2
	b	285	304	–6,3	–	3	x	42	55	–23,6	243	246	–1,2
	c	204	201	+1,5	1	–	x	19	21	–9,5	184	180	+2,2
40 – 45	a	472	402	+17,4	–	1	x	76	69	+10,1	396	332	+19,3
	b	278	233	+19,3	–	1	x	46	44	+4,5	232	188	+23,4
	c	194	169	+14,8	–	–	–	30	25	+20,0	164	144	+13,9
45 – 50	a	496	595	–16,6	1	2	x	84	96	–12,5	411	497	–17,3
	b	294	344	–14,5	–	2	x	59	63	–6,3	235	279	–15,8
	c	202	251	–19,5	1	–	x	25	33	–24,2	176	218	–19,3
50 – 55	a	651	656	–0,8	3	3	–	130	119	+9,2	518	534	–3,0
	b	381	417	–8,6	3	3	–	88	80	+10,0	290	334	–13,2
	c	270	239	+13,0	–	–	–	42	39	+7,7	228	200	+14,0
55 – 60	a	528	540	–2,2	2	2	–	121	120	+0,8	405	418	–3,1
	b	308	318	–3,1	2	2	–	73	74	–1,4	233	242	–3,7
	c	220	222	–0,9	–	–	–	48	46	+4,3	172	176	–2,3
60 – 65	a	373	365	+2,2	4	6	x	72	76	–5,3	297	283	+4,9
	b	220	223	–1,3	–	5	x	45	54	–16,7	175	164	+6,7
	c	153	142	+7,7	4	1	x	27	22	+22,7	122	119	+2,5
65 – 70	a	283	234	+20,9	2	2	–	81	41	+97,6	200	191	+4,7
	b	143	130	+10,0	1	2	x	48	23	x	94	105	–10,5
	c	140	104	+34,6	1	–	x	33	18	+83,3	106	86	+23,3
70 – 75	a	204	195	+4,6	1	1	–	42	43	–2,3	161	151	+6,6
	b	114	113	+0,9	–	1	x	24	27	–11,1	90	85	+5,9
	c	90	82	+9,8	1	–	x	18	16	+12,5	71	66	+7,6
75 und mehr	a	496	493	+0,6	8	11	x	135	129	+4,7	353	353	–
	b	247	232	+6,5	6	5	x	65	67	–3,0	176	160	+10,0
	c	249	261	–4,6	2	6	x	70	62	+12,9	177	193	–8,3
Zusammen	a	7 481	7 391	+1,2	34	43	–20,9	1 344	1 320	+1,8	6 103	6 028	+1,2
	b	4 308	4 291	+0,4	23	35	–34,3	843	838	+0,6	3 442	3 418	+0,7
	c	3 173	3 100	+2,4	11	8	x	501	482	+3,9	2 661	2 610	+2,0
Ohne Angabe	a	79	76	+3,9	–	–	–	11	9	x	68	67	+1,5
Insgesamt	a	7 560	7 467	+1,2	34	43	–20,9	1 355	1 329	+2,0	6 171	6 095	+1,2

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juni											
		2018	dagegen 2017	Ver-änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver-änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver-änderung 2017 gegenüber 2015	2018	dagegen 2017	Ver-änderung 2018 gegenüber 2017
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	398	379	+5,0	–	–	–	75	85	–11,8	323	294	+9,9
	b	355	334	+6,3	–	–	–	64	70	–8,6	291	264	+10,2
	c	43	45	–4,4	–	–	–	11	15	–26,7	32	30	+6,7
davon Mofas, Kleinkrafträder													
	a	387	372	+4,0	–	–	–	71	83	–14,5	316	289	+9,3
	b	348	330	+5,5	–	–	–	62	69	–10,1	286	261	+9,6
	c	39	42	–7,1	–	–	–	9	14	x	30	28	+7,1
E-Bikes													
	a	6	5	x	–	–	–	1	1	–	5	4	x
	b	3	3	–	–	–	–	–	–	–	3	3	–
	c	3	2	x	–	–	–	1	1	–	2	1	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	5	2	x	–	–	–	3	1	x	2	1	x
	b	4	1	x	–	–	–	2	1	x	2	–	x
	c	1	1	–	–	–	–	1	–	x	–	1	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
	a	659	658	+0,2	8	14	x	196	218	–10,1	455	426	+6,8
	b	416	426	–2,3	2	5	x	95	113	–15,9	319	308	+3,6
	c	243	232	+4,7	6	9	x	101	105	–3,8	136	118	+15,3
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen													
	a	650	649	+0,2	8	14	x	194	214	–9,3	448	421	+6,4
	b	408	418	–2,4	2	5	x	93	110	–15,5	313	303	+3,3
	c	242	231	+4,8	6	9	x	101	104	–2,9	135	118	+14,4
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	9	9	–	–	–	–	2	4	x	7	5	x
	b	8	8	–	–	–	–	2	3	x	6	5	x
	c	1	1	–	–	–	–	–	1	x	1	–	x
Personenkraftwagen													
	a	3 357	3 399	–1,2	10	13	–23,1	495	493	+0,4	2 852	2 893	–1,4
	b	2 070	2 082	–0,6	3	3	–	203	214	–5,1	1 864	1 865	–0,1
	c	1 287	1 317	–2,3	7	10	x	292	279	+4,7	988	1 028	–3,9
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren													
	a	652	676	–3,6	3	2	x	105	117	–10,3	544	557	–2,3
	b	394	389	+1,3	–	–	–	43	46	–6,5	351	343	+2,3
	c	258	287	–10,1	3	2	x	62	71	–12,7	193	214	–9,8
Wohnmobilen													
	a	4	3	x	–	–	–	–	–	–	4	3	x
	b	2	–	x	–	–	–	–	–	–	2	–	x
	c	2	3	x	–	–	–	–	–	–	2	3	x
Bussen													
	a	177	178	–0,6	–	–	–	13	10	+30,0	164	168	–2,4
	b	159	174	–8,6	–	–	–	12	10	+20,0	147	164	–10,4
	c	18	4	x	–	–	–	1	–	x	17	4	x
Güterkraftfahrzeugen													
	a	136	122	+11,5	–	2	x	25	27	–7,4	111	93	+19,4
	b	60	49	+22,4	–	1	x	8	7	x	52	41	+26,8
	c	76	73	+4,1	–	1	x	17	20	–15,0	59	52	+13,5
darunter Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg													
	a	79	65	+21,5	–	2	x	13	13	–	66	50	+32,0
	b	47	29	+62,1	–	1	x	6	5	x	41	23	+78,3
	c	32	36	–11,1	–	1	x	7	8	x	25	27	–7,4
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
	a	24	29	–17,2	–	–	–	3	9	x	21	20	+5,0
	b	9	10	x	–	–	–	1	1	–	8	9	x
	c	15	19	–21,1	–	–	–	2	8	x	13	11	+18,2
Sattelzugmaschinen													
	a	29	16	+81,3	–	–	–	8	3	x	21	13	+61,5
	b	2	3	x	–	–	–	–	–	–	2	3	x
	c	27	13	x	–	–	–	8	3	x	19	10	+90,0
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
	a	11	12	–8,3	1	–	x	6	4	x	4	8	x
	b	8	7	x	1	–	x	4	3	x	3	4	x
	c	3	5	x	–	–	–	2	1	x	1	4	x

Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Juni												
		2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2017 gegenüber 2015	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
Noch: Fahrer und Mitfahrer von														
übrigen Kraftfahrzeugen	a	15	10	+50,0	–	–	–	4	4	–	11	6	x	
	b	11	6	x	–	–	–	1	3	x	10	3	x	
	c	4	4	–	–	–	–	3	1	x	1	3	x	
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 757	4 761	–0,1	19	29	–34,5	814	841	–3,2	3 924	3 891	+0,8	
	b	3 081	3 078	+0,1	6	9	x	387	420	–7,9	2 688	2 649	+1,5	
	c	1 676	1 683	–0,4	13	20	–35,0	427	421	+1,4	1 236	1 242	–0,5	
Fahrrädern	a	2 160	2 053	+5,2	10	8	x	398	367	+8,4	1 752	1 678	+4,4	
	b	1 962	1 868	+5,0	7	5	x	338	322	+5,0	1 617	1 541	+4,9	
	c	198	185	+7,0	3	3	–	60	45	+33,3	135	137	–1,5	
und zwar: Pedelects		a	213	176	+21,0	3	2	x	59	59	–	151	115	+31,3
	b	171	139	+23,0	1	2	x	49	45	+8,9	121	92	+31,5	
	c	42	37	+13,5	2	–	x	10	14	–28,6	30	23	+30,4	
unter 15 Jahren	a	348	329	+5,8	–	1	x	38	39	–2,6	310	289	+7,3	
	b	329	306	+7,5	–	1	x	35	35	–	294	270	+8,9	
	c	19	23	–17,4	–	–	–	3	4	x	16	19	–15,8	
anderen Fahrzeugen	a	46	42	+9,5	–	–	–	10	5	x	36	37	–2,7	
	b	45	39	+15,4	–	–	–	9	4	x	36	35	+2,9	
	c	1	3	x	–	–	–	1	1	–	–	2	x	
Fußgänger	a	581	592	–1,9	5	6	x	129	114	+13,2	447	472	–5,3	
	b	572	579	–1,2	5	5	–	125	111	+12,6	442	463	–4,5	
	c	9	13	x	–	1	x	4	3	x	5	9	x	
und zwar:		a	31	38	–18,4	–	–	–	6	10	x	25	28	–10,7
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte		b	31	34	–8,8	–	–	–	6	8	x	25	26	–3,8
	c	–	4	x	–	–	–	–	2	x	–	2	x	
unter 15 Jahren	a	162	159	+1,9	–	1	x	38	42	–9,5	124	116	+6,9	
	b	159	158	+0,6	–	1	x	36	41	–12,2	123	116	+6,0	
	c	3	1	x	–	–	–	2	1	x	1	–	x	
65 und mehr Jahren	a	124	111	+11,7	1	2	x	46	26	+76,9	77	83	–7,2	
	b	124	109	+13,8	1	2	x	46	26	+76,9	77	81	–4,9	
	c	–	2	x	–	–	–	–	–	–	–	2	x	
Andere Personen	a	16	19	–15,8	–	–	–	4	2	x	12	17	–29,4	
	b	15	17	–11,8	–	–	–	3	2	x	12	15	–20,0	
	c	1	2	x	–	–	–	1	–	x	–	2	x	
Insgesamt	a	7 560	7 467	+1,2	34	43	–20,9	1355	1329	+2,0	6 171	6 095	+1,2	
	b	5 675	5 581	+1,7	18	19	–5,3	862	859	+0,3	4 795	4 703	+2,0	
	c	1 885	1 886	–0,1	16	24	–33,3	493	470	+4,9	1 376	1 392	–1,1	
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	770	764	+0,8	–	2	x	121	121	–	649	641	+1,2	
	b	656	655	+0,2	–	2	x	97	95	+2,1	559	558	+0,2	
	c	114	109	+4,6	–	–	–	24	26	–7,7	90	83	+8,4	
65 und mehr Jahren	a	983	922	+6,6	11	14	–21,4	258	213	+21,1	714	695	+2,7	
	b	780	751	+3,9	8	9	x	191	162	+17,9	581	580	+0,2	
	c	203	171	+18,7	3	5	x	67	51	+31,4	133	115	+15,7	

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juni 2018					dagegen Juni 2017	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	770	204	4	348	162	764	209
	b	464	102	3	236	91	447	110
	c	306	102	1	112	71	317	99
15 – 18	a	437	53	87	155	30	314	63
	b	281	19	69	109	16	210	34
	c	156	34	18	46	14	104	29
18 – 21	a	461	275	53	72	14	489	294
	b	255	127	47	47	5	276	136
	c	206	148	6	25	9	213	158
21 – 25	a	628	377	60	104	27	616	382
	b	354	187	53	66	15	352	197
	c	274	190	7	38	12	264	185
25 – 35	a	1 193	692	94	242	56	1 223	706
	b	684	320	85	160	31	692	336
	c	509	372	9	82	25	531	370
35 – 45	a	961	497	65	232	53	907	507
	b	563	231	56	156	30	537	240
	c	398	266	9	76	23	370	267
45 – 55	a	1 147	499	119	343	56	1 251	548
	b	675	226	104	225	31	761	273
	c	472	273	15	118	25	490	275
55 – 65	a	901	358	122	286	54	905	346
	b	528	176	106	166	20	541	160
	c	373	182	16	120	34	364	186
65 und mehr	a	983	367	44	354	124	922	342
	b	504	176	42	193	42	475	153
	c	479	191	2	161	82	447	189
Zusammen	a	7 481	3 322	648	2 136	576	7 391	3 397
	b	4 308	1 564	565	1 358	281	4 291	1 639
	c	3 173	1 758	83	778	295	3 100	1 758
Ohne Angabe	a	79	35	11	24	5	76	2
	b							
	c							
Insgesamt	a	7 560	3 357	659	2 160	581	7 467	3 399

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Juni 2017				Veränderung Juni 2018 gegenüber Juni 2017				
		Anzahl				%				
noch: Insgesamt										
unter 15	a	5	329	159	+0,8	−2,4	x	+5,8	+1,9	
	b	2	218	90	+3,8	−7,3	x	+8,3	+1,1	
	c	3	111	69	−3,5	+3,0	x	+0,9	+2,9	
15 – 18	a	52	113	15	+39,2	−15,9	+67,3	+37,2	x	
	b	38	83	6	+33,8	−44,1	+81,6	+31,3	x	
	c	14	30	9	+50,0	+17,2	+28,6	+53,3	x	
18 – 21	a	53	73	20	−5,7	−6,5	–	−1,4	−30,0	
	b	44	48	15	−7,6	−6,6	+6,8	−2,1	x	
	c	9	25	5	−3,3	−6,3	x	–	x	
21 – 25	a	56	108	23	+1,9	−1,3	+7,1	−3,7	+17,4	
	b	44	64	13	+0,6	−5,1	+20,5	+3,1	+15,4	
	c	12	44	10	+3,8	+2,7	x	−13,6	+20,0	
25 – 35	a	86	271	65	−2,5	−2,0	+9,3	−10,7	−13,8	
	b	78	173	44	−1,2	−4,8	+9,0	−7,5	−29,5	
	c	8	98	21	−4,1	+0,5	x	−16,3	+19,0	
35 – 45	a	65	190	57	+6,0	−2,0	–	+22,1	−7,0	
	b	58	138	29	+4,8	−3,8	−3,4	+13,0	+3,4	
	c	7	52	28	+7,6	−0,4	x	+46,2	−17,9	
45 – 55	a	158	344	70	−8,3	−8,9	−24,7	−0,3	−20,0	
	b	134	218	37	−11,3	−17,2	−22,4	+3,2	−16,2	
	c	24	126	33	−3,7	−0,7	−37,5	−6,3	−24,2	
55 – 65	a	125	258	64	−0,4	+3,5	−2,4	+10,9	−15,6	
	b	111	162	34	−2,4	+10,0	−4,5	+2,5	−41,2	
	c	14	96	30	+2,5	−2,2	+14,3	+25,0	+13,3	
65 und mehr	a	36	337	111	+6,6	+7,3	+22,2	+5,0	+11,7	
	b	33	186	44	+6,1	+15,0	+27,3	+3,8	−4,5	
	c	3	151	67	+7,2	+1,1	x	+6,6	+22,4	
Zusammen	a	636	2 023	584	+1,2	−2,2	+1,9	+5,6	−1,4	
	b	542	1 290	312	+0,4	−4,6	+4,2	+5,3	−9,9	
	c	94	733	272	+2,4	–	−11,7	+6,1	+8,5	
Ohne Angabe	a	22	30	8	+3,9	x	−50,0	−20,0	x	
Insgesamt	a	658	2 053	592	+1,2	−1,2	+0,2	+5,2	−1,9	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juni 2018					dagegen Juni 2017	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	–	–	–	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	1	–
15 – 18	a	–	–	–	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	1	1	–	–	–	1	1
	b	1	1	–	–	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	4	2	2	–	–	3	1
	b	4	2	2	–	–	3	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
25 – 35	a	7	2	3	–	2	4	2
	b	6	2	3	–	1	4	2
	c	1	–	–	–	1	–	–
35 – 45	a	1	–	–	1	–	4	2
	b	–	–	–	–	–	4	2
	c	1	–	–	1	–	–	–
45 – 55	a	4	2	1	1	–	5	1
	b	3	2	1	–	–	5	1
	c	1	–	–	1	–	–	–
55 – 65	a	6	1	2	1	2	8	1
	b	2	–	1	–	1	7	1
	c	4	1	1	1	1	1	–
65 und mehr	a	11	2	–	7	1	14	5
	b	7	1	–	5	–	8	3
	c	4	1	–	2	1	6	2
Zusammen	a	34	10	8	10	5	43	13
	b	23	8	7	5	2	35	11
	c	11	2	1	5	3	8	2
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	34	10	8	10	5	43	13

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen Juni 2017				Veränderung Juni 2018 gegenüber Juni 2017				
	Anzahl				%				

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	1	1	x	–	–	x	x
	b	–	1	–	x	–	–	x	–
	c	–	–	1	x	–	–	–	x
15 – 18	a	1	1	–	x	–	x	x	–
	b	1	1	–	x	–	x	x	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	2	–	–	x	x	–	–	–
	b	2	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
25 – 35	a	2	–	–	x	–	x	–	x
	b	2	–	–	x	–	x	–	x
	c	–	–	–	x	–	–	–	x
35 – 45	a	1	–	1	x	x	x	x	x
	b	1	–	1	x	x	x	–	x
	c	–	–	–	x	–	–	x	–
45 – 55	a	2	1	–	x	x	x	–	–
	b	2	1	–	x	x	x	x	–
	c	–	–	–	x	–	–	x	–
55 – 65	a	4	–	2	x	–	x	x	–
	b	4	–	1	x	x	x	–	–
	c	–	–	1	x	x	x	x	–
65 und mehr	a	2	5	2	–21,4	x	x	x	x
	b	1	4	–	x	x	x	x	–
	c	1	1	2	x	x	x	x	x
Zusammen	a	14	8	6	–20,9	–23,1	x	x	x
	b	13	7	2	–34,3	x	x	x	–
	c	1	1	4	x	–	–	x	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	14	8	6	–20,9	–23,1	x	x	x

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
								Juni 2018			dagegen Juni 2017
		Anzahl						
Schwerverletzte								
unter 15	a	121	36	1	38	38	121	32
	b	74	23	1	26	21	78	23
	c	47	13	–	12	17	43	9
15 – 18	a	75	10	17	22	7	53	10
	b	47	1	13	16	3	37	6
	c	28	9	4	6	4	16	4
18 – 21	a	82	49	12	12	2	86	54
	b	52	28	11	8	1	55	32
	c	30	21	1	4	1	31	22
21 – 25	a	95	56	18	13	4	97	63
	b	64	34	15	9	3	56	29
	c	31	22	3	4	1	41	34
25 – 35	a	169	85	28	33	4	194	90
	b	116	44	25	27	2	125	45
	c	53	41	3	6	2	69	45
35 – 45	a	137	53	19	37	9	145	57
	b	88	27	16	26	4	99	33
	c	49	26	3	11	5	46	24
45 – 55	a	214	68	39	74	9	215	62
	b	147	33	37	55	4	143	28
	c	67	35	2	19	5	72	34
55 – 65	a	193	59	39	66	10	196	54
	b	118	24	33	43	3	128	26
	c	75	35	6	23	7	68	28
65 und mehr	a	258	74	19	102	46	213	71
	b	137	36	19	58	15	117	36
	c	121	38	–	44	31	96	35
Zusammen	a	1 344	490	192	397	129	1 320	493
	b	843	250	170	268	56	838	258
	c	501	240	22	129	73	482	235
Ohne Angabe	a	11	5	4	1	–	9	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	1 355	495	196	398	129	1 329	493

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelets

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr										
	darunter			insgesamt	darunter						
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾				
	dagegen Juni 2017					Veränderung Juni 2018 gegenüber Juni 2017					
	Anzahl				%						

noch: **Schwerverletzte**

unter 15	a	2	39	42	–	+12,5	x	–2,6	–9,5
	b	1	27	23	–5,1	–	–	–3,7	–8,7
	c	1	12	19	+9,3	x	x	–	–10,5
15 – 18	a	14	15	2	+41,5	–	+21,4	+46,7	x
	b	10	12	1	+27,0	x	+30,0	+33,3	x
	c	4	3	1	+75,0	x	–	x	x
18 – 21	a	17	2	4	–4,7	–9,3	–29,4	x	x
	b	12	–	4	–5,5	–12,5	–8,3	x	x
	c	5	2	–	–3,2	–4,5	x	x	x
21 – 25	a	16	8	1	–2,1	–11,1	+12,5	x	x
	b	13	5	1	+14,3	+17,2	+15,4	x	x
	c	3	3	–	–24,4	–35,3	–	x	x
25 – 35	a	37	43	7	–12,9	–5,6	–24,3	–23,3	x
	b	34	30	4	–7,2	–2,2	–26,5	–10,0	x
	c	3	13	3	–23,2	–8,9	–	x	x
35 – 45	a	22	43	5	–5,5	–7,0	–13,6	–14,0	x
	b	18	31	2	–11,1	–18,2	–11,1	–16,1	x
	c	4	12	3	+6,5	+8,3	x	–8,3	x
45 – 55	a	51	63	12	–0,5	+9,7	–23,5	+17,5	x
	b	46	41	6	+2,8	+17,9	–19,6	+34,1	x
	c	5	22	6	–6,9	+2,9	x	–13,6	x
55 – 65	a	42	63	15	–1,5	+9,3	–7,1	+4,8	–33,3
	b	38	40	6	–7,8	–7,7	–13,2	+7,5	x
	c	4	23	9	+10,3	+25,0	x	–	x
65 und mehr	a	11	88	26	+21,1	+4,2	+72,7	+15,9	+76,9
	b	10	47	12	+17,1	–	+90,0	+23,4	+25,0
	c	1	41	14	+26,0	+8,6	x	+7,3	x
Zusammen	a	212	364	114	+1,8	–0,6	–9,4	+9,1	+13,2
	b	182	233	59	+0,6	–3,1	–6,6	+15,0	–5,1
	c	30	131	55	+3,9	+2,1	–26,7	–1,5	+32,7
Ohne Angabe	a	6	3	–	x	x	x	x	–
	b								
	c								
Insgesamt	a	218	367	114	+2,0	+0,4	–10,1	+8,4	+13,2

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juni 2018					dagegen Juni 2017	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	649	168	3	310	124	641	177
	b	390	79	2	210	70	368	87
	c	259	89	1	100	54	273	90
15 – 18	a	362	43	70	133	23	259	53
	b	234	18	56	93	13	171	28
	c	128	25	14	40	10	88	25
18 – 21	a	378	225	41	60	12	402	239
	b	202	98	36	39	4	220	103
	c	176	127	5	21	8	182	136
21 – 25	a	529	319	40	91	23	516	318
	b	286	151	36	57	12	293	167
	c	243	168	4	34	11	223	151
25 – 35	a	1 017	605	63	209	50	1 025	614
	b	562	274	57	133	28	563	289
	c	455	331	6	76	22	462	325
35 – 45	a	823	444	46	194	44	758	448
	b	475	204	40	130	26	434	205
	c	348	240	6	64	18	324	243
45 – 55	a	929	429	79	268	47	1 031	485
	b	525	191	66	170	27	613	244
	c	404	238	13	98	20	418	241
55 – 65	a	702	298	81	219	42	701	291
	b	408	152	72	123	16	406	133
	c	294	146	9	96	26	295	158
65 und mehr	a	714	291	25	245	77	695	266
	b	360	139	23	130	27	350	114
	c	354	152	2	115	50	345	152
Zusammen	a	6 103	2 822	448	1 729	442	6 028	2 891
	b	3 442	1 306	388	1 085	223	3 418	1 370
	c	2 661	1 516	60	644	219	2 610	1 521
Ohne Angabe	a	68	30	7	23	5	67	2
	b							
	c							
Insgesamt	a	6 171	2 852	455	1 752	447	6 095	2 893

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juni 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr											
	darunter			insgesamt	darunter							
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger				
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾					
	dagegen Juni 2017					Veränderung Juni 2018 gegenüber Juni 2017						
	Anzahl				%							

noch: **Leichtverletzte**

unter 15	a	3	289	116	+1,2	-5,1	-	+7,3	+6,9
	b	1	190	67	+6,0	-9,2	x	+10,5	+4,5
	c	2	99	49	-5,1	-1,1	x	+1,0	+10,2
15 – 18	a	37	97	13	+39,8	-18,9	+89,2	+37,1	+76,9
	b	27	70	5	+36,8	-35,7	x	+32,9	x
	c	10	27	8	+45,5	-	+40,0	+48,1	x
18 – 21	a	36	71	16	-6,0	-5,9	+13,9	-15,5	-25,0
	b	32	48	11	-8,2	-4,9	+12,5	-18,8	x
	c	4	23	5	-3,3	-6,6	x	-8,7	x
21 – 25	a	38	100	22	+2,5	+0,3	+5,3	-9,0	+4,5
	b	29	59	12	-2,4	-9,6	+24,1	-3,4	-
	c	9	41	10	+9,0	+11,3	x	-17,1	+10,0
25 – 35	a	47	228	58	-0,8	-1,5	+34,0	-8,3	-13,8
	b	42	143	40	-0,2	-5,2	+35,7	-7,0	-30,0
	c	5	85	18	-1,5	+1,8	x	-10,6	+22,2
35 – 45	a	42	147	51	+8,6	-0,9	+9,5	+32,0	-13,7
	b	39	107	26	+9,4	-0,5	+2,6	+21,5	-
	c	3	40	25	+7,4	-1,2	x	+60,0	-28,0
45 – 55	a	105	280	58	-9,9	-11,5	-24,8	-4,3	-19,0
	b	86	176	31	-14,4	-21,7	-23,3	-3,4	-12,9
	c	19	104	27	-3,3	-1,2	-31,6	-5,8	-25,9
55 – 65	a	79	195	47	+0,1	+2,4	+2,5	+12,3	-10,6
	b	69	122	27	+0,5	+14,3	+4,3	+0,8	-40,7
	c	10	73	20	-0,3	-7,6	x	+31,5	+30,0
65 und mehr	a	23	244	83	+2,7	+9,4	+8,7	+0,4	-7,2
	b	22	135	32	+2,9	+21,9	+4,5	-3,7	-15,6
	c	1	109	51	+2,6	-	x	+5,5	-2,0
Zusammen	a	410	1 651	464	+1,2	-2,4	+9,3	+4,7	-4,7
	b	347	1 050	251	+0,7	-4,7	+11,8	+3,3	-11,2
	c	63	601	213	+2,0	-0,3	-4,8	+7,2	+2,8
Ohne Angabe	a	16	27	8	+1,5	x	x	-14,8	x
Insgesamt	a	426	1 678	472	+1,2	-1,4	+6,8	+4,4	-5,3

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juni 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Juni 2018		dagegen Juni 2017		Veränderung Juni 2018 gegenüber Juni 2017	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	395	10	386	11	+2,3	−9,1
	b	353	8	342	10	+3,2	x
	c	42	2	44	1	−4,5	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	382	10	377	11	+1,3	−9,1
	b	344	8	336	10	+2,4	x
	c	38	2	41	1	−7,3	x
E-Bikes	a	8	−	5	−	x	−
	b	5	−	3	−	x	−
	c	3	−	2	−	x	−
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	5	−	4	−	x	−
	b	4	−	3	−	x	−
	c	1	−	1	−	−	−
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	664	28	647	20	+2,6	+40,0
	b	419	22	420	14	−0,2	+57,1
	c	245	6	227	6	+7,9	−
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	652	28	640	19	+1,9	+47,4
	b	410	22	414	13	−1,0	+69,2
	c	242	6	226	6	+7,1	-
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	12	−	7	1	x	x
	b	9	−	6	1	x	x
	c	3	−	1	−	x	−
Personenkraftwagen	a	6 708	1 586	6 548	1 417	+2,4	+11,9
	b	5 070	1 137	4 917	1 016	+3,1	+11,9
	c	1 638	449	1 631	401	+0,4	+12,0
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	960	231	990	232	−3,0	−0,4
	b	661	158	680	156	−2,8	+1,3
	c	299	73	310	76	−3,5	−3,9
Wohnmobilen	a	6	3	4	−	x	x
	b	3	3	1	−	x	x
	c	3	−	3	−	−	−
Bussen	a	159	10	166	12	−4,2	−16,7
	b	145	9	161	8	−9,9	x
	c	14	1	5	4	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	491	143	504	134	−2,6	+6,7
	b	272	83	311	65	−12,5	+27,7
	c	219	60	193	69	+13,5	−13,0
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	234	60	246	60	−4,9	−
	b	158	45	175	37	−9,7	+21,6
	c	76	15	71	23	+7,0	−34,8
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	105	45	130	31	−19,2	+45,2
	b	63	20	77	15	−18,2	+33,3
	c	42	25	53	16	−20,8	+56,3
Sattelzugmaschinen	a	138	28	93	36	+48,4	−22,2
	b	46	13	37	9	+24,3	x
	c	92	15	56	27	+64,3	−44,4

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juni 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Juni 2018		dagegen Juni 2017		Veränderung Juni 2018 gegenüber Juni 2017	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	22	2	23	5	-4,3	x
	b	10	2	12	4	-16,7	x
	c	12	-	11	1	+9,1	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	22	2	18	1	+22,2	x
	b	15	-	13	1	+15,4	x
	c	7	2	5	-	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	8 467	1 784	8 296	1 600	+2,1	+11,5
	b	6 287	1 264	6 177	1 118	+1,8	+13,1
	c	2 180	520	2 119	482	+2,9	+7,9
darunter flüchtig	a	385	179	419	169	-8,1	+5,9
	b	333	118	370	111	-10,0	+6,3
	c	52	61	49	58	+6,1	+5,2
Fahrrädern	a	2 358	7	2 251	5	+4,8	x
	b	2 147	7	2 046	5	+4,9	x
	c	211	-	205	-	+2,9	-
und zwar: Pedelegs	a	230	-	186	-	+23,7	-
	b	186	-	148	-	+25,7	-
	c	44	-	38	-	+15,8	-
unter 15 Jahren	a	380	1	368	-	+3,3	x
	b	360	1	337	-	+6,8	x
	c	20	-	31	-	-35,5	-
anderen Fahrzeugen	a	89	34	84	36	+6,0	-5,6
	b	84	28	73	28	+15,1	-
	c	5	6	11	8	x	x
Fußgänger	a	647	3	647	3	-	-
	b	636	3	630	3	+1,0	-
	c	11	-	17	-	-35,3	-
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	32	-	43	-	-25,6	-
	b	32	-	39	-	-17,9	-
	c	-	-	4	-	x	-
unter 15 Jahren	a	167	-	171	2	-2,3	x
	b	164	-	170	2	-3,5	x
	c	3	-	1	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	131	-	114	-	+14,9	-
	b	131	-	112	-	+17,0	-
	c	-	-	2	-	x	-
Andere Personen	a	34	2	42	2	-19,0	-
	b	30	1	35	-	-14,3	x
	c	4	1	7	2	x	x
Insgesamt	a	11 595	1 830	11 320	1 646	+2,4	+11,2
	b	9 184	1 303	8 961	1 154	+2,5	+12,9
	c	2 411	527	2 359	492	+2,2	+7,1
darunter: unter 15 Jahren	a	558	2	551	2	+1,3	-
	b	535	1	518	2	+3,3	x
	c	23	1	33	-	-30,3	x
65 und mehr Jahren	a	1 474	187	1 412	186	+4,4	+0,5
	b	1 223	141	1 183	127	+3,4	+11,0
	c	251	46	229	59	+9,6	-22,0

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2018 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	Juni 2018						dagegen Juni 2017			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	272	2	92	228	98	238	2	90	188	103
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	63	–	36	53	26	51	–	21	48	22
Übermüdung	47	1	24	48	19	42	–	26	50	20
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	74	3	37	61	19	70	4	29	58	12
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	1	–	2	–	–	–	–	–	–	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	93	–	12	90	3	84	–	18	76	1
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	158	–	25	150	6	156	2	35	145	5
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	185	3	74	194	35	165	2	59	163	31
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	43	3	20	36	7	39	2	22	29	8
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	521	4	182	522	137	625	11	228	631	120
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	815	–	102	1 053	47	769	4	108	1 017	39
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	20	–	2	30	4	14	–	2	17	2
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	15	–	5	12	2	19	–	4	21	3
Überholen trotz Gegenverkehrs	18	1	4	18	3	26	2	15	28	3
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	70	1	26	78	14	70	–	16	78	9
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	1	–	–	1	–	2	–	2	2	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	16	–	8	14	5	18	–	7	18	6
Fehler beim Wiedereinordnen	26	1	7	19	2	27	–	9	24	3
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	67	–	18	62	10	63	–	13	59	7
Fehler beim Überholtwerden	17	–	3	22	2	13	–	3	12	1
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	16	–	2	17	2	12	–	1	12	1
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	3	–	–	4	1	8	–	2	6	1
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	138	–	11	151	31	119	1	21	150	27

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2018 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juni 2018						dagegen Juni 2017			
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Vorfahrt, Vorrang										
Nichtbeachten der Regel rechts vor links	113	–	15	127	33	118	–	16	129	40
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	677	2	159	706	215	652	3	137	729	166
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	5	–	–	5	7	8	–	–	13	8
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	8	–	2	9	2	9	–	5	9	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	125	2	55	129	34	138	–	32	182	42
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	15	–	3	16	7	17	–	4	21	5
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	2	–	1	3	–	1	–	–	1	–
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren										
Fehler beim Abbiegen nach rechts	228	2	31	216	14	232	1	37	202	7
Fehler beim Abbiegen nach links	429	3	110	493	94	416	2	114	442	78
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	247	1	42	242	44	238	2	42	240	40
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	343	1	49	360	17	387	3	67	375	21
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern										
An Fußgängerüberwegen	26	–	2	29	–	28	–	3	25	–
An Fußgängerfurten	23	–	8	17	–	23	–	6	19	–
Beim Abbiegen	58	1	13	49	–	42	–	12	33	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	15	–	3	13	–	12	–	3	10	–
An anderen Stellen	126	–	26	110	–	141	3	25	121	–
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung										
Unzulässiges Halten oder Parken	9	–	4	5	–	3	–	–	4	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	9	–	2	8	–	10	–	3	12	2
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	100	–	9	94	–	90	1	12	82	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	4	–	–	5	–	1	–	–	1	1
Ladung, Besetzung	2	–	–	2	–	1	–	1	1	1
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	8	–	4	4	9	16	1	5	13	10
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 044	14	507	2 032	298	1 924	16	472	1 939	253
Technische Mängel, Wartungsmängel										
Beleuchtung	5	–	–	6	–	6	–	3	4	2
Bereifung	25	–	10	24	6	19	–	11	17	5
Bremsen	16	–	3	17	2	8	–	1	12	3
Lenkung	4	–	2	4	1	5	–	1	4	–
Zugvorrichtung	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Andere Mängel	20	–	3	17	1	17	–	5	13	1

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juni 2018
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juni 2018						dagegen Juni 2017			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	3	–	2	1	–	1	–	1	1	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	2	–	2	–	–	1	–	–	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	2	1	1	1	–	3	–	1	3	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	17	–	8	12	1	11	–	3	10	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	7	–	2	6	–	8	–	5	3	–
An anderen Stellen	52	–	14	45	–	62	1	24	44	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	116	–	30	98	–	102	1	26	96	1
Durch sonstiges falsches Verhalten	13	1	2	11	–	7	–	1	7	–
Nichtbenutzen des Gehweges	6	–	2	7	–	9	–	1	10	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	2	–	–	2	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	4	–	1	3	–	4	–	1	3	–
Andere Fehler der Fußgänger	62	2	11	56	–	68	–	12	63	1
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	9	–	–	9	–	14	–	2	18	–
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	5	–	2	3	–	2	–	–	2	–
Schnee, Eis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Regen	92	–	30	97	39	96	–	17	111	19
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	17	–	7	15	–	11	–	6	8	1
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	6	–	3	3	–	10	–	5	5	–
Anderer Zustand der Straße	9	–	4	6	1	11	–	4	8	–
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	–	–	–	–	–	2	–	1	1	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	3	–	1	4	4	5	–	1	5	–
Blendende Sonne	61	–	9	66	4	59	2	17	58	4
Seitenwind	2	–	1	1	–	–	–	–	–	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	2	–	–	2	1	2	–	1	1	–
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Wild auf der Fahrbahn	17	–	3	17	3	16	–	5	16	3
Anderes Tier auf der Fahrbahn	14	–	4	10	–	14	–	2	12	1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	7	–	2	5	–	9	–	1	8	2
Sonstige Ursachen	242	2	56	235	51	224	1	58	229	44

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Juni 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Juni 2018				dagegen Juni 2017				Veränderung Juni 2018 gegenüber Juni 2017			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	461	251	10	145	403	219	8	127	+14,4	+14,6	x	+14,2
darunter												
Alkoholeinfluss	275	103	9	128	239	103	4	106	+15,1	–	x	+20,8
Einfluss anderer berauschender Mittel	65	39	1	11	52	25	3	14	+25,0	+56,0	x	–21,4
Straßenbenutzung	450	124	13	290	416	92	12	291	+8,2	+34,8	+8,3	–0,3
Geschwindigkeit	571	307	118	74	675	385	122	92	–15,4	–20,3	–3,3	–19,6
Abstand	845	642	63	37	796	577	54	39	+6,2	+11,3	+16,7	–5,1
Überholen	231	115	48	28	239	137	35	36	–3,3	–16,1	+37,1	–22,2
Vorbeifahren	19	17	–	2	21	12	1	6	–9,5	+41,7	x	x
Nebeneinanderfahren	142	91	10	5	119	79	5	3	+19,3	+15,2	x	x
Vorfahrt, Vorrang	952	748	13	125	950	739	12	133	+0,2	+1,2	+8,3	–6,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 251	987	12	147	1 279	1 014	12	136	–2,2	–2,7	–	+8,1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	248	193	2	32	246	187	1	30	+0,8	+3,2	x	+6,7
darunter												
an Überwegen und Furten	49	37	1	4	51	39	1	7	–3,9	–5,1	–	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	118	102	1	1	103	92	–	–	+14,6	+10,9	x	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	4	1	1	2	1	–	–	1	x	x	x	x
Ladung, Besetzung	10	3	–	4	17	2	–	7	–41,2	x	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 087	1 023	160	621	1 979	956	159	550	+5,5	+7,0	+0,6	+12,9
Insgesamt	7 389	4 604	451	1 513	7 244	4 491	421	1 451	+2,0	+2,5	+7,1	+4,3

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	292	255	26	11	306	2	46	258
	b	287	251	25	11	302	2	45	255
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	4	3	1	–	3	–	–	3
Duisburg	a	189	145	28	16	168	–	20	148
	b	164	130	21	13	149	–	15	134
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	23	13	7	3	17	–	4	13
Essen	a	175	153	10	12	192	1	35	156
	b	162	143	8	11	177	–	33	144
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	12	9	2	1	14	1	2	11
Krefeld	a	63	51	9	3	67	–	12	55
	b	59	47	9	3	61	–	11	50
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Mönchengladbach	a	129	101	22	6	123	–	26	97
	b	114	90	18	6	102	–	21	81
	c	12	9	3	–	19	–	4	15
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Mülheim an der Ruhr	a	42	39	1	2	50	–	10	40
	b	37	35	–	2	42	–	7	35
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	4	1	–	8	–	3	5
Oberhausen	a	89	75	5	9	95	–	10	85
	b	83	70	4	9	89	–	8	81
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	4	3	1	–	3	–	1	2
Remscheid	a	43	33	6	4	40	–	9	31
	b	36	27	5	4	34	–	8	26
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Solingen	a	48	42	4	2	57	–	8	49
	b	46	40	4	2	49	–	7	42
	c	2	2	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	117	105	7	5	124	–	17	107
	b	107	96	6	5	109	–	14	95
	c	3	3	–	–	7	–	2	5
	d	7	6	1	–	8	–	1	7
Kreis Kleve	a	128	97	26	5	126	1	31	94
	b	75	55	15	5	65	–	13	52
	c	49	39	10	–	55	1	18	36
	d	4	3	1	–	6	–	–	6
Bedburg-Hau	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	11	4	6	1	4	–	–	4
	b	10	3	6	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geldern, Stadt	a	8	5	2	1	8	–	3	5
	b	5	2	2	1	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	13	9	4	–	10	1	1	8
	b	7	5	2	–	5	–	1	4
	c	6	4	2	–	5	1	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	6	5	1	–	7	–	5	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	5	1	–	7	–	5	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	5	4	1	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	13	11	2	–	18	–	7	11
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	9	7	2	–	14	–	6	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	27	25	1	1	31	–	6	25
	b	24	23	–	1	28	–	5	23
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	6	4	2	–	5	–	1	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	12	9	2	1	13	–	4	9
	b	3	2	–	1	4	–	3	1
	c	8	7	1	–	9	–	1	8
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Uedem	a	7	5	1	1	5	–	–	5
	b	7	5	1	1	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Weeze	a	5	4	1	–	7	–	1	6
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	5	–	–	5

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel					Getötete	verletzte
Kreis Mettmann	a	205	152	49	4	190	1	33	156
	b	151	118	29	4	135	1	23	111
	c	30	18	12	–	24	–	6	18
	d	24	16	8	–	31	–	4	27
Erkrath, Stadt	a	11	10	1	–	12	–	2	10
	b	8	8	–	–	8	–	1	7
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	4	–	1	3
Haan, Stadt	a	12	9	3	–	13	–	3	10
	b	8	6	2	–	9	–	2	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Heiligenhaus, Stadt	a	9	5	4	–	6	–	–	6
	b	6	2	4	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	27	19	6	2	23	–	3	20
	b	23	17	4	2	20	–	3	17
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	1	2	–	2	–	–	2
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	27	25	2	–	32	1	7	24
	b	22	21	1	–	23	1	6	16
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	4	3	1	–	8	–	–	8
Mettmann, Stadt	a	22	15	7	–	21	–	6	15
	b	16	11	5	–	14	–	2	12
	c	6	4	2	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	12	10	1	1	11	–	–	11
	b	12	10	1	1	11	–	–	11
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	42	31	11	–	41	–	6	35
	b	26	19	7	–	20	–	4	16
	c	6	4	2	–	7	–	–	7
	d	10	8	2	–	14	–	2	12
Velbert, Stadt	a	37	24	12	1	27	–	6	21
	b	26	21	4	1	24	–	5	19
	c	9	3	6	–	3	–	1	2
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Wülfrath, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	–	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	177	144	29	4	181	–	26	155
	b	125	108	14	3	131	–	13	118
	c	31	22	9	–	30	–	8	22
	d	21	14	6	1	20	–	5	15
Dormagen, Stadt	a	23	19	3	1	22	–	4	18
	b	16	14	1	1	16	–	2	14
	c	6	5	1	–	6	–	2	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Grevenbroich, Stadt	a	31	23	8	–	28	–	3	25
	b	19	16	3	–	18	–	1	17
	c	10	6	4	–	9	–	2	7
	d	2	1	1	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	9	8	1	—	12	—	5	7
	b	3	3	—	—	3	—	1	2
	c	4	3	1	—	5	—	3	2
	d	2	2	—	—	4	—	1	3
Kaarst, Stadt	a	19	16	2	1	23	—	2	21
	b	15	13	1	1	19	—	1	18
	c	2	2	—	—	3	—	1	2
	d	2	1	1	—	1	—	—	1
Korschenbroich, Stadt	a	10	8	2	—	9	—	—	9
	b	7	6	1	—	7	—	—	7
	c	3	2	1	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Meerbusch, Stadt	a	21	15	5	1	17	—	2	15
	b	17	14	3	—	16	—	1	15
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	4	1	2	1	1	—	1	—
Neuss, Stadt	a	58	50	7	1	63	—	9	54
	b	44	39	4	1	48	—	6	42
	c	4	2	2	—	2	—	—	2
	d	10	9	1	—	13	—	3	10
Rommerskirchen	a	6	5	1	—	7	—	1	6
	b	4	3	1	—	4	—	1	3
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Viersen	a	110	97	12	1	117	1	20	96
	b	79	71	7	1	84	—	10	74
	c	23	23	—	—	30	1	10	19
	d	8	3	5	—	3	—	—	3
Brüggen	a	3	3	—	—	3	—	—	3
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Grefrath	a	9	9	—	—	12	—	4	8
	b	5	5	—	—	6	—	2	4
	c	4	4	—	—	6	—	2	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kempen, Stadt	a	19	17	2	—	19	—	4	15
	b	14	13	1	—	14	—	1	13
	c	3	3	—	—	4	—	3	1
	d	2	1	1	—	1	—	—	1
Nettetal, Stadt	a	23	19	4	—	21	—	—	21
	b	19	16	3	—	17	—	—	17
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	2	1	1	—	1	—	—	1
Niederkrüchten	a	8	8	—	—	10	—	—	10
	b	5	5	—	—	7	—	—	7
	c	3	3	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalmtal	a	6	6	—	—	7	—	2	5
	b	3	3	—	—	4	—	1	3
	c	3	3	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Tönisvorst, Stadt	a	7	6	1	—	8	—	1	7
	b	5	4	1	—	5	—	—	5
	c	2	2	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	25	20	4	1	24	1	6	17
	b	18	16	1	1	18	–	6	12
	c	3	3	–	–	5	1	–	4
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Willich, Stadt	a	10	9	1	–	13	–	3	10
	b	7	6	1	–	10	–	–	10
	c	3	3	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Wesel	a	201	173	18	10	225	3	35	187
	b	146	126	11	9	150	1	15	134
	c	39	36	3	–	58	2	13	43
	d	16	11	4	1	17	–	7	10
Alpen	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Dinslaken, Stadt	a	23	21	1	1	28	–	5	23
	b	19	17	1	1	22	–	1	21
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	2	2	–	–	3	–	2	1
Hamminkeln, Stadt	a	12	12	–	–	12	1	2	9
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	4	4	–	–	4	1	1	2
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Hünxe	a	11	8	2	1	17	–	8	9
	b	7	5	1	1	10	–	3	7
	c	2	2	–	–	5	–	4	1
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Kamp-Lintfort, Stadt	a	16	12	3	1	14	–	–	14
	b	12	10	1	1	12	–	–	12
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Moers, Stadt	a	55	46	5	4	58	–	7	51
	b	42	37	2	3	43	–	7	36
	c	8	8	–	–	14	–	–	14
	d	5	1	3	1	1	–	–	1
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	10	8	2	–	10	–	2	8
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	3	3	–	–	5	–	1	4
Rheinberg, Stadt	a	11	10	1	–	14	–	4	10
	b	8	7	1	–	8	–	1	7
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	3	–	2	1
Schermbeck	a	4	4	–	–	5	1	–	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	8	6	1	1	6	–	–	6
	b	7	5	1	1	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	37	33	2	2	44	1	3	40
	b	30	26	2	2	29	1	1	27
	c	7	7	—	—	15	—	2	13
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Xanten, Stadt	a	10	9	1	—	12	—	2	10
	b	5	5	—	—	5	—	—	5
	c	5	4	1	—	7	—	2	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	2 008	1 662	252	94	2 061	9	338	1 714
	b	1 671	1 407	176	88	1 679	4	243	1 432
	c	202	165	37	—	247	4	66	177
	d	135	90	39	6	135	1	29	105
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	147	134	8	5	159	—	19	140
	b	133	125	4	4	144	—	16	128
	c	5	3	2	—	4	—	1	3
	d	9	6	2	1	11	—	2	9
Köln	a	568	476	72	20	567	3	77	487
	b	510	432	59	19	510	3	67	440
	c	14	11	3	—	12	—	3	9
	d	44	33	10	1	45	—	7	38
Leverkusen	a	83	60	12	11	80	—	13	67
	b	73	53	9	11	63	—	12	51
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	10	7	3	—	17	—	1	16
Städteregion Aachen	a	226	186	28	12	241	2	43	196
	b	193	159	25	9	201	1	34	166
	c	23	21	—	2	29	1	7	21
	d	10	6	3	1	11	—	2	9
Aachen, kreisfreie Stadt	a	120	97	15	8	126	—	15	111
	b	103	84	14	5	108	—	10	98
	c	10	8	—	2	8	—	3	5
	d	7	5	1	1	10	—	2	8
Alsdorf, Stadt	a	12	8	4	—	11	—	1	10
	b	12	8	4	—	11	—	1	10
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Baesweiler, Stadt	a	8	7	1	—	10	—	1	9
	b	4	3	1	—	4	—	—	4
	c	4	4	—	—	6	—	1	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschweiler, Stadt	a	25	22	2	1	34	1	11	22
	b	23	20	2	1	28	—	11	17
	c	2	2	—	—	6	1	—	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzogenrath, Stadt	a	12	11	—	1	11	—	—	11
	b	11	10	—	1	10	—	—	10
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Monschau, Stadt	a	5	5	—	—	6	—	4	2
	b	4	4	—	—	5	—	3	2
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	5	5	–	–	5	–	3	2
	b	4	4	–	–	4	–	3	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	15	12	2	1	15	–	7	8
	b	13	10	2	1	13	–	5	8
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	20	15	4	1	17	1	–	16
	b	16	13	2	1	15	1	–	14
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Kreis Düren	a	137	122	9	6	178	–	34	144
	b	79	71	3	5	95	–	7	88
	c	51	48	2	1	77	–	23	54
	d	7	3	4	–	6	–	4	2
Aldenhoven	a	7	6	–	1	15	–	1	14
	b	3	3	–	–	9	–	–	9
	c	4	3	–	1	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	50	44	2	4	60	–	4	56
	b	40	35	1	4	45	–	2	43
	c	9	9	–	–	15	–	2	13
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Heimbach, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	7	7	–	–	9	–	3	6
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	18	16	1	1	20	–	4	16
	b	10	9	–	1	11	–	–	11
	c	7	7	–	–	9	–	4	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreuzau	a	5	4	1	–	9	–	–	9
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	10	10	–	–	17	–	8	9
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	6	–	3	3
	d	2	2	–	–	5	–	4	1
Linnich, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	6	4	2	–	5	–	1	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Nideggen, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	6	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	5	5	–	–	6	–	5	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	10	9	1	–	16	–	3	13
	b	5	5	–	–	11	–	1	10
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vettweiß	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	169	152	7	10	188	1	29	158
	b	113	106	–	7	126	1	9	116
	c	40	37	1	2	49	–	15	34
	d	16	9	6	1	13	–	5	8
Bedburg, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	3	4
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Bergheim, Stadt	a	23	21	–	2	23	–	1	22
	b	19	18	–	1	20	–	–	20
	c	3	2	–	1	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Brühl, Stadt	a	13	12	1	–	18	–	–	18
	b	11	11	–	–	17	–	–	17
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Elsdorf, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	1	6
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	16	15	1	–	20	–	3	17
	b	7	7	–	–	7	–	1	6
	c	7	7	–	–	11	–	1	10
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Frechen, Stadt	a	19	15	–	4	18	–	2	16
	b	16	12	–	4	14	–	2	12
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Hürth, Stadt	a	24	23	–	1	30	–	5	25
	b	16	16	–	–	19	–	2	17
	c	8	7	–	1	11	–	3	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	28	25	2	1	35	–	6	29
	b	16	16	–	–	22	–	1	21
	c	8	7	1	–	9	–	3	6
	d	4	2	1	1	4	–	2	2
Pulheim, Stadt	a	20	18	–	2	21	1	6	14
	b	13	11	–	2	12	1	–	11
	c	7	7	–	–	9	–	6	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	11	9	2	–	9	–	2	7
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	3	2	–	3	–	1	2
Kreis Euskirchen	a	71	59	7	5	84	1	21	62
	b	31	23	4	4	29	–	1	28
	c	35	32	3	–	48	1	17	30
	d	5	4	–	1	7	–	3	4
Bad Münstereifel, Stadt	a	7	5	1	1	10	–	4	6
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	9	–	4	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	12	9	3	–	10	–	2	8
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	10	8	2	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	14	12	1	1	13	–	1	12
	b	9	7	1	1	7	–	–	7
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hellenthal	a	4	3	1	–	5	–	–	5
	b	2	1	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	7	6	1	–	11	–	4	7
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	2	2	–	–	5	–	3	2
Nettersheim	a	4	3	–	1	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Schleiden, Stadt	a	5	5	–	–	10	1	5	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	9	1	5	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	7	6	–	1	7	–	2	5
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Zülpich, Stadt	a	7	6	–	1	10	–	1	9
	b	5	4	–	1	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Heinsberg	a	127	79	42	6	100	1	16	83
	b	97	58	35	4	70	–	12	58
	c	26	18	6	2	27	1	2	24
	d	4	3	1	–	3	–	2	1
Erkelenz, Stadt	a	27	22	5	–	27	–	4	23
	b	18	14	4	–	16	–	3	13
	c	8	7	1	–	10	–	–	10
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Gangelt	a	5	1	4	–	1	–	1	–
	b	4	1	3	–	1	–	1	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	15	11	3	1	13	–	2	11
	b	14	11	2	1	13	–	2	11
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	26	16	9	1	17	–	2	15
	b	17	11	6	–	12	–	2	10
	c	7	4	2	1	4	–	–	4
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Hückelhoven, Stadt	a	14	7	7	–	8	1	2	5
	b	11	5	6	–	6	–	1	5
	c	2	1	1	–	1	1	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Selfkant	a	4	2	2	–	2	–	2	–
	b	3	1	2	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	15	8	6	1	11	–	–	11
	b	14	7	6	1	8	–	–	8
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	7	5	1	1	6	–	–	6
	b	4	2	1	1	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	13	7	4	2	15	–	3	12
	b	11	6	4	1	10	–	2	8
	c	2	1	–	1	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	114	83	25	6	110	1	31	78
	b	73	49	18	6	61	–	12	49
	c	38	33	5	–	48	1	19	28
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Bergneustadt, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	6	2	4	–	2	–	–	2
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	22	14	7	1	19	–	5	14
	b	17	11	5	1	14	–	2	12
	c	4	2	2	–	4	–	3	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hückeswagen, Stadt	a	6	5	1	–	10	1	6	3
	b	2	1	1	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	8	1	5	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	12	10	2	–	14	–	4	10
	b	9	7	2	–	7	–	1	6
	c	3	3	–	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	6	5	1	–	6	–	2	4
	b	5	4	1	–	4	–	2	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	9	6	2	1	7	–	–	7
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	8	6	2	–	8	–	2	6
	b	7	5	2	–	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	4	3	1	–	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Waldbröl, Stadt	a	11	6	3	2	12	–	2	10
	b	8	4	2	2	10	–	1	9
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	13	10	1	2	12	–	3	9
	b	7	4	1	2	4	–	–	4
	c	6	6	–	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wipperfürth, Stadt	a	9	9	–	–	9	–	3	6
	b	5	5	–	–	5	–	2	3
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	124	96	27	1	109	–	24	85
	b	85	71	14	–	80	–	15	65
	c	25	20	5	–	22	–	8	14
	d	14	5	8	1	7	–	1	6
Bergisch Gladbach, Stadt	a	41	36	5	–	38	–	5	33
	b	36	32	4	–	34	–	5	29
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Burscheid, Stadt	a	7	4	2	1	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	4	1	2	1	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	8	6	2	–	6	–	1	5
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	12	9	3	–	9	–	3	6
	b	8	8	–	–	8	–	3	5
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Odenthal	a	13	10	3	–	11	–	2	9
	b	9	7	2	–	8	–	1	7
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	12	7	5	–	10	–	4	6
	b	8	6	2	–	9	–	3	6
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Rösrath, Stadt	a	11	8	3	–	10	–	3	7
	b	7	6	1	–	7	–	2	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	3	1	2	–	2	–	–	2
Wermelskirchen, Stadt	a	20	16	4	–	19	–	6	13
	b	11	7	4	–	9	–	1	8
	c	7	7	–	–	8	–	4	4
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Rhein-Sieg-Kreis	a	225	187	31	7	250	1	46	203
	b	154	133	16	5	168	–	22	146
	c	53	42	10	1	64	–	18	46
	d	18	12	5	1	18	1	6	11
Alfter	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bornheim, Stadt	a	20	18	1	1	27	–	5	22
	b	16	14	1	1	22	–	4	18
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Eitorf	a	12	10	2	–	11	–	2	9
	b	9	7	2	–	8	–	2	6
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	28	23	4	1	25	–	7	18
	b	16	13	2	1	13	–	2	11
	c	8	6	2	–	6	–	2	4
	d	4	4	–	–	6	–	3	3
Königswinter, Stadt	a	19	14	4	1	15	1	1	13
	b	13	12	–	1	13	–	1	12
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	4	1	3	–	1	1	–	–
Lohmar, Stadt	a	13	10	3	–	10	–	1	9
	b	9	8	1	–	8	–	1	7
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	7	6	–	1	9	–	1	8
	b	7	6	–	1	9	–	1	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Much	a	9	8	–	1	11	–	5	6
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	6	6	–	–	9	–	5	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	8	6	2	–	9	–	3	6
	b	6	4	2	–	7	–	3	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	11	10	1	–	13	–	1	12
	b	9	8	1	–	10	–	–	10
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	2	4
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ruppichteroth	a	6	4	2	–	20	–	5	15
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	5	3	2	–	17	–	5	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	20	15	4	1	24	–	4	20
	b	15	13	2	–	21	–	4	17
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	4	2	2	–	3	–	–	3
Siegburg, Stadt	a	15	13	2	–	18	–	–	18
	b	13	11	2	–	14	–	–	14
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Swisttal	a	6	6	–	–	7	–	3	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	3	–	2	1
Troisdorf, Stadt	a	24	20	3	1	22	–	3	19
	b	18	17	1	–	17	–	2	15
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	3	2	–	1	4	–	–	4
Wachtberg	a	7	6	1	–	6	–	–	6
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	8	7	1	–	11	–	2	9
	b	3	2	1	–	5	–	–	5
	c	5	5	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 991	1 634	268	89	2 066	10	353	1 703
	b	1 541	1 280	187	74	1 547	5	207	1 335
	c	310	265	37	8	380	4	113	263
	d	140	89	44	7	139	1	33	105

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	43	31	10	2	46	–	8	38
	b	31	23	6	2	31	–	7	24
	c	10	8	2	–	15	–	1	14
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	a	94	69	15	10	86	–	10	76
	b	85	63	13	9	79	–	9	70
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	6	4	1	1	5	–	1	4
Münster	a	156	144	10	2	184	2	29	153
	b	142	133	7	2	169	2	25	142
	c	7	7	–	–	9	–	2	7
	d	7	4	3	–	6	–	2	4
Kreis Borken	a	160	143	11	6	177	2	32	143
	b	112	104	3	5	118	1	15	102
	c	43	37	5	1	55	1	14	40
	d	5	2	3	–	4	–	3	1
Ahaus, Stadt	a	18	16	1	1	19	–	3	16
	b	14	13	1	–	14	–	2	12
	c	4	3	–	1	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	33	31	–	2	38	–	6	32
	b	29	27	–	2	32	–	5	27
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	19	17	2	–	25	–	6	19
	b	12	12	–	–	14	–	–	14
	c	7	5	2	–	11	–	6	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	6	3	3	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	23	22	–	1	25	–	3	22
	b	20	19	–	1	22	–	3	19
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Heiden	a	4	4	–	–	7	–	5	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	1	1	–	–	3	–	3	–
Isselburg, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	6	6	–	–	6	–	–	6
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhede, Stadt	a	7	6	—	1	9	—	2	7
	b	4	3	—	1	4	—	1	3
	c	3	3	—	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schöppingen	a	2	2	—	—	3	—	—	3
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtlohn, Stadt	a	9	8	1	—	8	2	—	6
	b	8	7	1	—	7	1	—	6
	c	1	1	—	—	1	1	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Südlohn	a	3	3	—	—	5	—	1	4
	b	3	3	—	—	5	—	1	4
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Velen, Stadt	a	7	6	—	1	6	—	—	6
	b	3	2	—	1	2	—	—	2
	c	4	4	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Vreden, Stadt	a	7	6	1	—	7	—	3	4
	b	5	4	1	—	4	—	2	2
	c	2	2	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Coesfeld	a	84	68	14	2	87	1	30	56
	b	46	39	5	2	42	—	14	28
	c	34	27	7	—	40	1	13	26
	d	4	2	2	—	5	—	3	2
Ascheberg	a	3	—	2	1	—	—	—	—
	b	2	—	1	1	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Billerbeck, Stadt	a	3	2	1	—	2	—	—	2
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Coesfeld, Stadt	a	18	16	2	—	20	—	6	14
	b	13	11	2	—	12	—	3	9
	c	5	5	—	—	8	—	3	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dülmen, Stadt	a	26	22	4	—	28	—	11	17
	b	13	12	1	—	13	—	4	9
	c	11	9	2	—	12	—	6	6
	d	2	1	1	—	3	—	1	2
Havixbeck	a	2	1	1	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	2	—	—	2
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lüdinghausen, Stadt	a	13	12	1	—	15	—	7	8
	b	5	5	—	—	5	—	5	—
	c	8	7	1	—	10	—	2	8
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	9	8	–	1	13	1	3	9
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	8	1	1	6
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Olfen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	4	2	2	–	2	–	2	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Recklinghausen	a	219	175	30	14	209	1	52	156
	b	180	148	20	12	169	1	37	131
	c	21	17	3	1	23	–	5	18
	d	18	10	7	1	17	–	10	7
Castrop-Rauxel, Stadt	a	30	24	4	2	29	–	10	19
	b	24	20	3	1	20	–	5	15
	d	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	4	3	1	–	8	–	5	3
Datteln, Stadt	a	19	16	–	3	19	–	6	13
	b	18	15	–	3	17	–	6	11
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	17	14	3	–	17	–	2	15
	b	13	13	–	–	15	–	2	13
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Gladbeck, Stadt	a	27	21	4	2	25	1	8	16
	b	24	20	3	1	24	1	8	15
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	1	1	1	1	–	–	1
Haltern am See, Stadt	a	18	15	3	–	16	–	3	13
	b	9	8	1	–	8	–	2	6
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	4	3	1	–	3	–	1	2
Herten, Stadt	a	22	14	6	2	16	–	1	15
	b	20	12	6	2	14	–	–	14
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mari, Stadt	a	23	19	4	–	24	–	8	16
	b	19	16	3	–	20	–	5	15
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	7	6	–	1	6	–	–	6
	b	7	6	–	1	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	46	39	4	3	50	–	12	38
	b	37	32	2	3	39	–	7	32
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	5	3	2	–	5	–	4	1
Waltrop, Stadt	a	10	7	2	1	7	–	2	5
	b	9	6	2	1	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	179	151	22	6	181	1	43	137
	b	115	101	9	5	116	1	27	88
	c	55	43	12	–	58	–	15	43
	d	9	7	1	1	7	–	1	6
Altenberge	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	9	8	1	–	9	–	1	8
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	19	17	1	1	20	–	6	14
	b	13	12	–	1	13	–	4	9
	c	4	3	1	–	5	–	2	3
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Hörstel, Stadt	a	8	6	1	1	6	–	1	5
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hopsten	a	2	2	–	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	3	3	–	–	8	–	3	5
	b	3	3	–	–	8	–	3	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	25	25	–	–	27	–	6	21
	b	18	18	–	–	19	–	3	16
	c	7	7	–	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Laer	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	8	4	4	–	4	–	–	4
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lienen	a	4	2	2	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	9	7	1	1	8	–	–	8
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	3	2	–	1	2	–	–	2
Metelen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	6	6	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	7	7	–	–	8	–	–	8
	b	7	7	–	–	8	–	–	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	3	4
	b	4	4	–	–	4	–	3	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recke	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	28	23	4	1	29	–	7	22
	b	25	22	2	1	26	–	7	19
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Saerbeck	a	3	2	1	–	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	18	13	3	2	16	1	4	11
	b	12	10	–	2	13	1	3	9
	c	6	3	3	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	3	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Westerkappeln	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	142	124	16	2	151	–	40	111
	b	94	82	11	1	92	–	16	76
	c	43	38	4	1	54	–	23	31
	d	5	4	1	–	5	–	1	4
Ahlen, Stadt	a	35	33	1	1	43	–	5	38
	b	30	28	1	1	35	–	3	32
	c	5	5	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	14	11	3	–	13	–	4	9
	b	9	7	2	–	8	–	3	5
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Beelen	a	4	2	2	–	4	–	2	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	2	7
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	2	4
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	4	3	1	–	4	–	3	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	16	15	–	1	17	–	6	11
	b	9	9	–	–	11	–	2	9
	c	5	4	–	1	4	–	3	1
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Ostbevern	a	7	6	1	–	6	–	1	5
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	1	8
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	6	5	1	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	8	5	3	–	6	–	2	4
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	9	9	–	–	10	–	2	8
	b	6	6	–	–	6	–	2	4
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	19	16	3	–	19	–	9	10
	b	15	12	3	–	12	–	4	8
	c	4	4	–	–	7	–	5	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	1 077	905	128	44	1 121	7	244	870
	b	805	693	74	38	816	5	150	661
	c	216	179	34	3	256	2	73	181
	d	56	33	20	3	49	–	21	28

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	131	108	17	6	135	–	19	116
	b	109	90	14	5	105	–	11	94
	c	13	11	1	1	13	–	5	8
	d	9	7	2	–	17	–	3	14
Kreis Gütersloh	a	175	138	28	9	165	1	35	129
	b	111	89	16	6	99	1	11	87
	c	53	43	8	2	54	–	18	36
	d	11	6	4	1	12	–	6	6
Borgholzhausen, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	55	41	10	4	49	–	13	36
	b	45	34	7	4	36	–	5	31
	c	6	5	1	–	8	–	3	5
	d	4	2	2	–	5	–	5	–
Halle (Westfalen), Stadt	a	7	7	–	–	9	–	1	8
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	12	10	2	–	12	–	3	9
	b	7	6	1	–	7	–	1	6
	c	5	4	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	6	3	2	1	3	–	1	2
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	3	2	–	1	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	26	23	1	2	29	–	3	26
	b	15	15	–	–	19	–	1	18
	c	6	5	–	1	5	–	1	4
	d	5	3	1	1	5	–	1	4
Rietberg, Stadt	a	11	10	1	–	13	1	2	10
	b	7	6	1	–	8	1	1	6
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	11	8	2	1	9	–	2	7
	b	7	5	1	1	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Steinhagen	a	8	7	–	1	7	–	1	6
	b	6	5	–	1	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	13	11	2	–	14	–	5	9
	b	5	4	1	–	5	–	–	5
	c	8	7	1	–	9	–	5	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Versmold, Stadt	a	14	9	5	–	9	–	2	7
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	8	4	4	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	5	4	1	–	6	–	2	4
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	105	85	19	1	111	–	19	92
	b	80	64	15	1	80	–	10	70
	c	22	19	3	–	29	–	8	21
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Bünde, Stadt	a	17	16	1	–	19	–	2	17
	b	15	14	1	–	17	–	1	16
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Enger, Stadt	a	8	6	2	–	12	–	1	11
	b	6	4	2	–	10	–	–	10
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	38	29	9	–	39	–	7	32
	b	30	23	7	–	26	–	3	23
	c	8	6	2	–	13	–	4	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hiddenhausen	a	9	7	2	–	10	–	2	8
	b	6	4	2	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	17	13	3	1	15	–	2	13
	b	15	12	2	1	14	–	2	12
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	3	3
	b	2	2	–	–	4	–	3	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Kreis Höxter	a	56	43	11	2	53	1	17	35
	b	25	19	5	1	22	–	4	18
	c	30	24	5	1	31	1	13	17
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	9	9	–	–	11	1	1	9
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	6	6	–	–	8	1	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	1	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	3	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	9	6	3	–	7	–	2	5
	b	6	4	2	–	5	–	1	4
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	12	7	4	1	9	–	3	6
	b	7	5	2	–	6	–	2	4
	c	4	2	1	1	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	4	4	–	–	7	–	5	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	7	–	5	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	140	106	31	3	141	–	25	116
	b	90	67	20	3	78	–	11	67
	c	49	39	10	–	63	–	14	49
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Augustdorf	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	24	14	10	–	16	–	1	15
	b	18	11	7	–	12	–	1	11
	c	5	3	2	–	4	–	–	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Barntrup, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	–	7
	b	5	4	1	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	5	3	2	–	7	–	–	7
	b	3	2	1	–	5	–	–	5
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	33	30	3	–	37	–	10	27
	b	26	26	–	–	30	–	8	22
	c	7	4	3	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	9	7	2	–	10	–	3	7
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	15	11	4	–	15	–	–	15
	b	7	5	2	–	5	–	–	5
	c	8	6	2	–	10	–	–	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	15	10	3	2	12	–	3	9
	b	12	7	3	2	7	–	1	6
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	9	5	4	–	7	–	–	7
	b	5	2	3	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	4	4	–	–	9	–	5	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	7	–	5	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	153	127	20	6	162	–	35	127
	b	110	94	11	5	119	–	26	93
	c	41	31	9	1	40	–	8	32
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Bad Oeynhausen, Stadt	a	28	22	4	2	27	–	8	19
	b	21	16	4	1	20	–	5	15
	c	6	5	–	1	6	–	2	4
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Espelkamp, Stadt	a	16	11	4	1	13	–	–	13
	b	11	7	3	1	9	–	–	9
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	11	9	1	1	12	–	2	10
	b	7	6	–	1	7	–	2	5
	c	4	3	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	4	3	1	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	2	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	12	9	2	1	11	–	3	8
	b	8	5	2	1	6	–	–	6
	c	4	4	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	44	40	3	1	53	–	12	41
	b	42	39	2	1	52	–	12	40
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	6	3	3	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	3	3	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	12	12	–	–	15	–	1	14
	b	7	7	–	–	8	–	1	7
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	2	4
	b	6	6	–	–	6	–	2	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	9	9	–	–	12	–	5	7
	b	4	4	–	–	6	–	2	4
	c	5	5	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	5	3	2	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	146	122	20	4	151	2	35	114
	b	96	82	11	3	96	–	21	75
	c	47	37	9	1	52	2	14	36
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Altenbeken	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	7	6	–	1	7	–	–	7
	b	6	5	–	1	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	4	4
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	5	4	1	–	5	–	3	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Delbrück, Stadt	a	16	14	2	–	21	–	3	18
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	12	10	2	–	17	–	3	14
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	8	8	–	–	11	1	–	10
	b	7	7	–	–	9	–	–	9
	c	1	1	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	86	71	12	3	84	1	21	62
	b	63	53	8	2	61	–	15	46
	c	21	16	4	1	21	1	6	14
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Salzkotten, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	1	6
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	4	2	2	–	5	–	3	2
	b	3	1	2	–	3	–	3	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Detmold	a	906	729	146	31	918	4	185	729
	b	621	505	92	24	599	1	94	504
	c	255	204	45	6	282	3	80	199
	d	30	20	9	1	37	–	11	26
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	107	81	19	7	102	–	14	88
	b	90	65	18	7	78	–	12	66
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	15	14	1	–	21	–	1	20
Dortmund	a	211	187	17	7	241	–	31	210
	b	188	167	14	7	215	–	29	186
	c	8	7	1	–	8	–	1	7
	d	15	13	2	–	18	–	1	17
Hagen	a	59	46	10	3	58	–	3	55
	b	51	41	7	3	50	–	3	47
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	7	4	3	–	6	–	–	6
Hamm	a	85	63	16	6	87	–	20	67
	b	73	52	15	6	69	–	16	53
	c	6	5	1	–	7	–	2	5
	d	6	6	–	–	11	–	2	9
Herne	a	43	35	6	2	39	–	5	34
	b	40	32	6	2	36	–	5	31
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	90	74	11	5	103	2	15	86
	b	69	56	9	4	73	1	10	62
	c	18	16	1	1	27	1	5	21
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Breckerfeld, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	10	10	–	–	18	1	3	14
	b	8	8	–	–	11	–	1	10
	c	2	2	–	–	7	1	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	8	6	–	2	7	–	–	7
	b	7	5	–	2	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hattingen, Stadt	a	8	6	1	1	10	1	2	7
	b	5	5	–	–	9	1	1	7
	c	3	1	1	1	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	–	5
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	9	7	1	1	10	–	1	9
	b	7	5	1	1	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	12	11	1	–	15	–	3	12
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	5	5	–	–	8	–	2	6
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Wetter (Ruhr), Stadt	a	4	4	–	–	8	–	2	6
	b	4	4	–	–	8	–	2	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	31	24	6	1	29	–	4	25
	b	29	22	6	1	27	–	4	23
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochsauerlandkreis	a	112	87	21	4	105	1	27	77
	b	71	54	15	2	64	1	10	53
	c	41	33	6	2	41	–	17	24
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Arnsberg, Stadt	a	33	23	9	1	25	–	4	21
	b	27	18	8	1	20	–	1	19
	c	6	5	1	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bestwig	a	5	5	–	–	5	–	3	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	9	6	3	–	10	1	6	3
	b	5	3	2	–	5	1	1	3
	c	4	3	1	–	5	–	5	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	5	4	–	1	5	–	2	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	4	–	1	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	3	3	–	–	6	–	–	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	11	9	2	–	9	–	2	7
	b	9	8	1	–	8	–	2	6
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olsberg, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	13	11	2	–	14	–	4	10
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	8	7	1	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	20	17	3	–	22	–	4	18
	b	16	15	1	–	20	–	3	17
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	6	4	1	1	4	–	1	3
	b	4	2	1	1	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	188	158	27	3	213	–	39	174
	b	140	120	17	3	150	–	23	127
	c	40	33	7	–	57	–	15	42
	d	8	5	3	–	6	–	1	5
Altena, Stadt	a	11	9	2	–	16	–	6	10
	b	10	8	2	–	13	–	3	10
	c	1	1	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	4	3	1	–	7	–	2	5
	b	3	3	–	–	7	–	2	5
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	14	12	2	–	14	–	1	13
	b	11	9	2	–	11	–	1	10
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Herscheid	a	4	3	–	1	4	–	1	3
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	48	40	8	–	48	–	8	40
	b	40	34	6	–	40	–	6	34
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	4	2	2	–	3	–	–	3

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	9	9	–	–	15	–	6	9
	b	7	7	–	–	8	–	2	6
	c	2	2	–	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	26	21	4	1	30	–	5	25
	b	19	16	2	1	22	–	2	20
	c	6	5	1	–	8	–	3	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Meinerzhagen, Stadt	a	15	12	3	–	14	–	2	12
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	7	5	2	–	7	–	–	7
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Menden (Sauerland), Stadt	a	25	22	2	1	23	–	5	18
	b	23	21	1	1	22	–	5	17
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	10	7	3	–	8	–	1	7
	b	8	6	2	–	7	–	1	6
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	8	6	2	–	9	–	1	8
	b	3	2	1	–	4	–	–	4
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werdohl, Stadt	a	6	6	–	–	14	–	1	13
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	10	–	1	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	60	50	6	4	63	1	10	52
	b	38	32	3	3	36	1	6	29
	c	19	18	1	–	27	–	4	23
	d	3	–	2	1	–	–	–	–
Attendorf, Stadt	a	18	15	3	–	16	–	3	13
	b	10	8	2	–	9	–	1	8
	c	8	7	1	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	6	5	–	1	9	1	–	8
	b	4	3	–	1	3	1	–	2
	c	2	2	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Finnentrop	a	6	6	–	–	8	–	2	6
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	5	3	–	2	3	–	1	2
	b	3	1	–	2	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	9	9	–	–	11	–	3	8
	b	8	8	–	–	9	–	3	6
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	9	8	1	–	11	–	1	10
	b	6	5	1	–	6	–	–	6
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wenden	a	7	4	2	1	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	–	2	1	–	–	–	–
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	93	78	14	1	101	–	15	86
	b	68	54	13	1	65	–	13	52
	c	23	22	1	–	31	–	2	29
	d	2	2	–	–	5	–	–	5
Bad Berleburg, Stadt	a	6	3	3	–	3	–	3	–
	b	3	1	2	–	1	–	1	–
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	8	7	1	–	7	–	–	7
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	–	7
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	5	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	14	14	–	–	17	–	4	13
	b	13	13	–	–	16	–	4	12
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	6	6	–	–	10	–	3	7
	b	5	5	–	–	9	–	3	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	4	2	2	–	2	–	2	–
	b	4	2	2	–	2	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	34	26	8	–	39	–	–	39
	b	24	16	8	–	19	–	–	19
	c	8	8	–	–	15	–	–	15
	d	2	2	–	–	5	–	–	5
Wilnsdorf	a	8	7	–	1	9	–	1	8
	b	7	6	–	1	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	104	86	8	10	116	–	34	82
	b	74	60	4	10	77	–	24	53
	c	22	22	–	–	35	–	9	26
	d	8	4	4	–	4	–	1	3
Anröchte	a	4	3	–	1	3	–	2	1
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Bad Sassendorf	a	4	4	–	–	6	–	3	3
	b	4	4	–	–	6	–	3	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	1	1	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geseke, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippetal	a	6	5	–	1	5	–	2	3
	b	3	2	–	1	2	–	2	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Lippstadt, Stadt	a	30	24	3	3	31	–	4	27
	b	26	20	3	3	22	–	2	20
	c	4	4	–	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	11	9	1	1	10	–	5	5
	b	6	4	1	1	4	–	3	1
	c	5	5	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	15	14	–	1	21	–	3	18
	b	11	10	–	1	15	–	3	12
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Warstein, Stadt	a	9	8	–	1	11	–	5	6
	b	6	5	–	1	5	–	1	4
	c	3	3	–	–	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welter	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	13	8	3	2	12	–	3	9
	b	6	4	–	2	7	–	3	4
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Wickede (Ruhr)	a	3	3	–	–	4	–	3	1
	b	3	3	–	–	4	–	3	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juni 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			verletzte	
Kreis Unna	a	143	123	15	5	166	–	22	144
	b	108	93	10	5	121	–	17	104
	c	22	19	3	–	29	–	2	27
	d	13	11	2	–	16	–	3	13
Bergkamen, Stadt	a	19	16	2	1	23	–	4	19
	b	18	15	2	1	22	–	4	18
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	6	6	–	–	8	–	–	8
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kamen, Stadt	a	11	8	3	–	11	–	2	9
	b	9	7	2	–	9	–	2	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Lünen, Stadt	a	34	29	3	2	35	–	6	29
	b	31	26	3	2	31	–	5	26
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Schwerte, Stadt	a	22	17	3	2	23	–	4	19
	b	16	13	1	2	16	–	2	14
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	2	1	1	–	3	–	–	3
Selm, Stadt	a	10	10	–	–	16	–	1	15
	b	6	6	–	–	9	–	1	8
	c	4	4	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	25	24	1	–	32	–	2	30
	b	15	14	1	–	19	–	–	19
	c	5	5	–	–	6	–	–	6
	d	5	5	–	–	7	–	2	5
Werne, Stadt	a	12	9	3	–	13	–	3	10
	b	7	6	1	–	7	–	3	4
	c	3	1	2	–	4	–	–	4
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 295	1 068	170	57	1 394	4	235	1 155
	b	1 010	826	131	53	1 034	3	168	863
	c	203	179	21	3	268	1	58	209
	d	82	63	18	1	92	–	9	83
Nordrhein-Westfalen	a	7 277	5 998	964	315	7 560	34	1 355	6 171
	b	5 648	4 711	660	277	5 675	18	862	4 795
	c	1 186	992	174	20	1 433	14	390	1 029
	d	443	295	130	18	452	2	103	347
davon									
kreisfreie Städte	a	2 914	2 433	330	151	3 006	8	441	2 557
Kreise	a	4 363	3 565	634	164	4 554	26	914	3 614

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – Juni 2018 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Juni		
	2018	dagegen 2017	Veränderung 2018 gegenüber 2017
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	29 666	28 768	+3,1
davon			
mit Getöteten	222	221	+0,5
mit Verletzten	29 444	28 547	+3,1
davon			
mit Schwerverletzten	5 767	5 699	+1,2
mit Leichtverletzten	23 677	22 848	+3,6
mit nur Sachschaden insgesamt	296 327	291 817	+1,5
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	6 022	5 860	+2,8
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	1 760	1 726	+2,0
ohne Einfluss berauschender Mittel	288 545	284 231	+1,5
davon			
innerhalb von Ortschaften	241 472	237 593	+1,6
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	29 638	29 854	–0,7
auf Autobahnen	17 435	16 784	+3,9

1) siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2018 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Januar – Juni 2018					dagegen Januar – Juni 2017					Veränderung Januar – Juni 2018 gegenüber Januar – Juni 2017	
Anzahl										%			
Bundesautobahnen	a	1 921	32	636	2 316	1 965	35	634	2 529	–2,2	–8,6	+0,3	–8,4
Bundesstraßen	a	3 844	47	943	4 420	3 673	42	989	4 179	+4,7	+11,9	–4,7	+5,8
	b	2 504	15	448	2 894	2 441	16	525	2 757	+2,6	–6,3	–14,7	+5,0
	c	1 340	32	495	1 526	1 232	26	464	1 422	+8,8	+23,1	+6,7	+7,3
Landstraßen	a	7 856	66	2 007	8 521	7 622	74	1 905	8 275	+3,1	–10,8	+5,4	+3,0
	b	5 574	24	1 133	6 029	5 375	25	1 106	5 862	+3,7	–4,0	+2,4	+2,8
	c	2 282	42	874	2 492	2 247	49	799	2 413	+1,6	–14,3	+9,4	+3,3
Kreisstraßen	a	2 754	30	705	2 738	2 672	32	766	2 681	+3,1	–6,3	–8,0	+2,1
	b	1 936	11	383	1 939	1 898	13	417	1 971	+2,0	–15,4	–8,2	–1,6
	c	818	19	322	799	774	19	349	710	+5,7	–	–7,7	+12,5
Andere Straßen	a	13 291	50	2 279	13 260	12 836	50	2 174	12 901	+3,5	–	+4,8	+2,8
	b	12 663	45	2 089	12 647	12 239	41	2 000	12 301	+3,5	+9,8	+4,5	+2,8
	c	628	5	190	613	597	9	174	600	+5,2	x	+9,2	+2,2
Insgesamt	a	29 666	225	6 570	31 255	28 768	233	6 468	30 565	+3,1	–3,4	+1,6	+2,3
	b	22 677	95	4 053	23 509	21 953	95	4 048	22 891	+3,3	–	+0,1	+2,7
	c	6 989	130	2 517	7 746	6 815	138	2 420	7 674	+2,6	–5,8	+4,0	+0,9

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2018 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Januar – Juni 2018			dagegen Januar – Juni 2017			Veränderung Januar – Juni 2018 gegenüber Januar – Juni 2017					
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	4 640	68	1 692	3 707	4 389	74	1 654	3 532	+5,7	–8,1	+2,3	+5,0
	b	2 698	22	801	2 196	2 465	19	805	1 992	+9,5	+15,8	–0,5	+10,2
	c	1 942	46	891	1 511	1 924	55	849	1 540	+0,9	–16,4	+4,9	–1,9
Abbiege-Unfall	a	4 565	26	949	5 065	4 461	19	916	4 825	+2,3	+36,8	+3,6	+5,0
	b	3 861	20	683	4 152	3 755	12	682	3 917	+2,8	+66,7	+0,1	+6,0
	c	704	6	266	913	706	7	234	908	–0,3	x	+13,7	+0,6
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	6 216	30	1 180	6 703	6 136	35	1 170	6 761	+1,3	–14,3	+0,9	–0,9
	b	5 190	14	804	5 499	5 138	18	819	5 570	+1,0	–22,2	–1,8	–1,3
	c	1 026	16	376	1 204	998	17	351	1 191	+2,8	–5,9	+7,1	+1,1
Überschreiten-Unfall	a	1 922	30	514	1 609	1 899	27	514	1 582	+1,2	+11,1	–	+1,7
	b	1 858	18	490	1 570	1 838	20	491	1 535	+1,1	–10,0	–0,2	+2,3
	c	64	12	24	39	61	7	23	47	+4,9	x	+4,3	–17,0
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	1 250	4	139	1 283	1 206	–	178	1 181	+3,6	x	–21,9	+8,6
	b	1 218	4	128	1 240	1 168	–	170	1 143	+4,3	x	–24,7	+8,5
	c	32	–	11	43	38	–	8	38	–15,8	–	x	+13,2
Unfall im Längsverkehr	a	7 257	50	1 189	9 342	7 109	51	1 255	9 223	+2,1	–2,0	–5,3	+1,3
	b	4 620	6	498	5 804	4 579	8	507	5 844	+0,9	x	–1,8	–0,7
	c	2 637	44	691	3 538	2 530	43	748	3 379	+4,2	+2,3	–7,6	+4,7
Sonstiger Unfall	a	3 816	17	907	3 546	3 568	27	781	3 461	+7,0	–37,0	+16,1	+2,5
	b	3 232	11	649	3 048	3 010	18	574	2 890	+7,4	–38,9	+13,1	+5,5
	c	584	6	258	498	558	9	207	571	+4,7	x	+24,6	–12,8
Insgesamt	a	29 666	225	6 570	31 255	28 768	233	6 468	30 565	+3,1	–3,4	+1,6	+2,3
	b	22 677	95	4 053	23 509	21 953	95	4 048	22 891	+3,3	–	+0,1	+2,7
	c	6 989	130	2 517	7 746	6 815	138	2 420	7 674	+2,6	–5,8	+4,0	+0,9

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2018 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen						
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-				
				verletzte				verletzte				verletzte					
			Januar – Juni 2018					dagegen Januar – Juni 2017					Veränderung Januar – Juni 2018 gegenüber Januar – Juni 2017				
			Anzahl										%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	2 593	7	316	2 970	2 307	5	293	2 643	+12,4	x	+7,8	+12,4				
	b	2 262	2	253	2 492	2 010	1	232	2 226	+12,5	x	+9,1	+11,9				
	c	331	5	63	478	297	4	61	417	+11,4	x	+3,3	+14,6				
vorausfährt oder wartet	a	4 859	17	650	6 587	4 885	22	614	6 578	–0,5	–22,7	+5,9	+0,1				
	b	3 042	2	239	4 056	3 075	3	211	4 029	–1,1	X	+13,3	+0,7				
	c	1 817	15	411	2 531	1 810	19	403	2 549	+0,4	–21,1	+2,0	–0,7				
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	1 455	9	292	1 564	1 445	6	291	1 630	+0,7	x	+0,3	–4,0				
	b	1 011	5	147	1 063	1 021	3	163	1 106	–1,0	x	–9,8	–3,9				
	c	444	4	145	501	424	3	128	524	+4,7	x	+13,3	–4,4				
entgegenkommt	a	1 713	41	678	2 050	1 678	33	672	2 024	+2,1	+24,2	+0,9	+1,3				
	b	1 178	6	329	1 385	1 147	8	325	1 392	+2,7	x	+1,2	–0,5				
	c	535	35	349	665	531	25	347	632	+0,8	+40,0	+0,6	+5,2				
einbiegt oder kreuzt	a	8 138	42	1 578	8 921	7 971	43	1 580	8 845	+2,1	–2,3	–0,1	+0,9				
	b	6 823	23	1 077	7 333	6 695	21	1 104	7 287	+1,9	+9,5	–2,4	+0,6				
	c	1 315	19	501	1 588	1 276	22	476	1 558	+3,1	–13,6	+5,3	+1,9				
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	3 495	43	814	3 002	3 428	45	825	2 922	+2,0	–4,4	–1,3	+2,7				
	b	3 374	30	774	2 909	3 314	34	783	2 830	+1,8	–11,8	–1,1	+2,8				
	c	121	13	40	93	114	11	42	92	+6,1	+18,2	–4,8	+1,1				
Aufprall auf Hindernis	a	175	–	52	139	163	–	45	134	+7,4	–	+15,6	+3,7				
	b	107	–	27	86	99	–	27	78	+8,1	–	–	+10,3				
	c	68	–	25	53	64	–	18	56	+6,3	–	+38,9	–5,4				
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	1 874	27	753	1 447	1 819	40	734	1 409	+3,0	–32,5	+2,6	+2,7				
	b	769	9	260	649	739	8	286	578	+4,1	x	–9,1	+12,3				
	c	1 105	18	493	798	1 080	32	448	831	+2,3	–43,8	+10,0	–4,0				
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	1 153	22	449	943	1 094	22	441	922	+5,4	–	+1,8	+2,3				
	b	457	7	149	382	407	5	131	354	+12,3	x	+13,7	+7,9				
	c	696	15	300	561	687	17	310	568	+1,3	–11,8	–3,2	–1,2				
Unfall anderer Art	a	4 211	17	988	3 632	3 978	17	973	3 458	+5,9	–	+1,5	+5,0				
	b	3 654	11	798	3 154	3 446	12	786	3 011	+6,0	–8,3	+1,5	+4,7				
	c	557	6	190	478	532	5	187	447	+4,7	x	+1,6	+6,9				
Insgesamt	a	29 666	225	6 570	31 255	28 768	233	6 468	30 565	+3,1	–3,4	+1,6	+2,3				
	b	22 677	95	4 053	23 509	21 953	95	4 048	22 891	+3,3	–	+0,1	+2,7				
	c	6 989	130	2 517	7 746	6 815	138	2 420	7 674	+2,6	–5,8	+4,0	+0,9				

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Januar – Juni												
		2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
unter 15	a	3 333	3 393	–1,8	4	5	x	459	493	–6,9	2 870	2 895	–0,9	
	b	1 921	1 936	–0,8	2	3	x	271	308	–12,0	1 648	1 625	+1,4	
	c	1 412	1 457	–3,1	2	2	–	188	185	+1,6	1 222	1 270	–3,8	
15 – 18	a	1 719	1 641	+4,8	6	6	–	271	270	+0,4	1 442	1 365	+5,6	
	b	1 045	959	+9,0	5	5	–	175	168	+4,2	865	786	+10,1	
	c	674	682	–1,2	1	1	–	96	102	–5,9	577	579	–0,3	
18 – 21	a	2 468	2 711	–9,0	15	17	–11,8	383	479	–20,0	2 070	2 215	–6,5	
	b	1 333	1 430	–6,8	14	12	+16,7	233	297	–21,5	1 086	1 121	–3,1	
	c	1 135	1 281	–11,4	1	5	x	150	182	–17,6	984	1 094	–10,1	
21 – 25	a	3 192	3 121	+2,3	19	13	+46,2	498	463	+7,6	2 675	2 645	+1,1	
	b	1 721	1 683	+2,3	12	11	+9,1	318	295	+7,8	1 391	1 377	+1,0	
	c	1 471	1 438	+2,3	7	2	x	180	168	+7,1	1 284	1 268	+1,3	
25 – 30	a	3 542	3 509	+0,9	13	14	–7,1	537	537	–	2 992	2 958	+1,1	
	b	1 917	1 965	–2,4	10	11	–9,1	342	357	–4,2	1 565	1 597	–2,0	
	c	1 625	1 544	+5,2	3	3	–	195	180	+8,3	1 427	1 361	+4,8	
30 – 35	a	2 893	2 780	+4,1	10	13	–23,1	403	412	–2,2	2 480	2 355	+5,3	
	b	1 624	1 483	+9,5	8	13	x	262	250	+4,8	1 354	1 220	+11,0	
	c	1 269	1 297	–2,2	2	–	x	141	162	–13,0	1 126	1 135	–0,8	
35 – 40	a	2 617	2 581	+1,4	9	11	x	344	380	–9,5	2 264	2 190	+3,4	
	b	1 485	1 469	+1,1	5	9	x	222	257	–13,6	1 258	1 203	+4,6	
	c	1 132	1 112	+1,8	4	2	x	122	123	–0,8	1 006	987	+1,9	
40 – 45	a	2 386	2 334	+2,2	8	9	x	342	367	–6,8	2 036	1 958	+4,0	
	b	1 317	1 315	+0,2	7	8	x	204	238	–14,3	1 106	1 069	+3,5	
	c	1 069	1 019	+4,9	1	1	–	138	129	+7,0	930	889	+4,6	
45 – 50	a	2 748	2 857	–3,8	6	15	x	473	433	+9,2	2 269	2 409	–5,8	
	b	1 559	1 562	–0,2	4	13	x	310	284	+9,2	1 245	1 265	–1,6	
	c	1 189	1 295	–8,2	2	2	–	163	149	+9,4	1 024	1 144	–10,5	
50 – 55	a	3 312	3 188	+3,9	21	21	–	593	580	+2,2	2 698	2 587	+4,3	
	b	1 838	1 853	–0,8	18	18	–	372	366	+1,6	1 448	1 469	–1,4	
	c	1 474	1 335	+10,4	3	3	–	221	214	+3,3	1 250	1 118	+11,8	
55 – 60	a	2 773	2 574	+7,7	23	15	+53,3	552	510	+8,2	2 198	2 049	+7,3	
	b	1 638	1 488	+10,1	21	12	+75,0	370	322	+14,9	1 247	1 154	+8,1	
	c	1 135	1 086	+4,5	2	3	x	182	188	–3,2	951	895	+6,3	
60 – 65	a	1 939	1 784	+8,7	18	13	+38,5	416	362	+14,9	1 505	1 409	+6,8	
	b	1 108	1 009	+9,8	10	10	–	261	231	+13,0	837	768	+9,0	
	c	831	775	+7,2	8	3	x	155	131	+18,3	668	641	+4,2	
65 – 70	a	1 331	1 261	+5,6	9	11	x	320	253	+26,5	1 002	997	+0,5	
	b	683	683	-	8	9	x	188	148	+27,0	487	526	–7,4	
	c	648	578	+12,1	1	2	x	132	105	+25,7	515	471	+9,3	
70 – 75	a	1 034	991	+4,3	15	11	+36,4	237	248	–4,4	782	732	+6,8	
	b	547	536	+2,1	8	9	x	130	142	–8,5	409	385	+6,2	
	c	487	455	+7,0	7	2	x	107	106	+0,9	373	347	+7,5	
75 und mehr	a	2 526	2 321	+8,8	49	59	–16,9	700	652	+7,4	1 777	1 610	+10,4	
	b	1 281	1 145	+11,9	31	39	–20,5	350	320	+9,4	900	786	+14,5	
	c	1 245	1 176	+5,9	18	20	–10,0	350	332	+5,4	877	824	+6,4	
Zusammen	a	37 813	37 046	+2,1	225	233	–3,4	6 528	6 439	+1,4	31 060	30 374	+2,3	
	b	21 017	20 516	+2,4	163	182	–10,4	4 008	3 983	+0,6	16 846	16 351	+3,0	
	c	16 796	16 530	+1,6	62	51	+21,6	2 520	2 456	+2,6	14 214	14 023	+1,4	
Ohne Angabe	a	237	220	+7,7	–	–	–	42	29	+44,8	195	191	+2,1	
	b													
	c													
Insgesamt		a	38 050	37 266	+2,1	225	233	–3,4	6 570	6 468	+1,6	31 255	30 565	+2,3

**6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juni											
		2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 454	1 481	–1,8	6	2	x	286	309	–7,4	1 162	1 170	–0,7
	b	1 280	1 306	–2,0	3	2	x	236	252	–6,3	1 041	1 052	–1,0
	c	174	175	–0,6	3	–	x	50	57	–12,3	121	118	+2,5
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	1 414	1 454	–2,8	6	2	x	276	302	–8,6	1 132	1 150	–1,6
	b	1 257	1 287	–2,3	3	2	x	231	248	–6,9	1 023	1 037	–1,4
	c	157	167	–6,0	3	–	x	45	54	–16,7	109	113	–3,5
E-Bikes	a	22	19	+15,8	–	–	–	2	5	x	20	14	+42,9
	b	13	15	–13,3	–	–	–	1	3	x	12	12	–
	c	9	4	x	–	–	–	1	2	x	8	2	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	18	8	x	–	–	–	8	2	x	10	6	x
	b	10	4	x	–	–	–	4	1	x	6	3	x
	c	8	4	x	–	–	–	4	1	x	4	3	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	2 590	2 543	+1,8	36	50	–28,0	827	855	–3,3	1 727	1 638	+5,4
	b	1 651	1 674	–1,4	11	16	–31,3	398	469	–15,1	1 242	1 189	+4,5
	c	939	869	+8,1	25	34	–26,5	429	386	+11,1	485	449	+8,0
davon													
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	2 559	2 510	+2,0	35	50	–30,0	813	843	–3,6	1 711	1 617	+5,8
	b	1 635	1 649	–0,8	11	16	–31,3	394	461	–14,5	1 230	1 172	+4,9
	c	924	861	+7,3	24	34	–29,4	419	382	+9,7	481	445	+8,1
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	31	33	–6,1	1	–	x	14	12	+16,7	16	21	–23,8
	b	16	25	–36,0	–	–	–	4	8	x	12	17	–29,4
	c	15	8	x	1	–	x	10	4	x	4	4	–
Personenkraftwagen	a	19 459	19 365	+0,5	81	84	–3,6	2 802	2 763	+1,4	16 576	16 518	+0,4
	b	11 680	11 598	+0,7	17	17	–	1 147	1 170	–2,0	10 516	10 411	+1,0
	c	7 779	7 767	+0,2	64	67	–4,5	1 655	1 593	+3,9	6 060	6 107	–0,8
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	3 731	3 865	–3,5	20	18	+11,1	559	597	–6,4	3 152	3 250	–3,0
	b	2 138	2 182	–2,0	2	2	–	200	237	–15,6	1 936	1 943	–0,4
	c	1 593	1 683	–5,3	18	16	+12,5	359	360	–0,3	1 216	1 307	–7,0
Wohnmobilen	a	18	14	+28,6	1	–	x	2	2	–	15	12	+25,0
	b	7	6	x	–	–	–	–	2	x	7	4	x
	c	11	8	x	1	–	x	2	–	x	8	8	–
Bussen	a	836	912	–8,3	–	1	x	52	69	–24,6	784	842	–6,9
	b	746	854	–12,6	–	–	–	50	59	–15,3	696	795	–12,5
	c	90	58	+55,2	–	1	x	2	10	x	88	47	+87,2
Güterkraftfahrzeugen	a	807	717	+12,6	12	14	–14,3	160	160	–	635	543	+16,9
	b	334	259	+29,0	1	2	x	49	30	+63,3	284	227	+25,1
	c	473	458	+3,3	11	12	–8,3	111	130	–14,6	351	316	+11,1
darunter													
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	432	408	+5,9	4	9	x	74	72	+2,8	354	327	+8,3
	b	223	174	+28,2	1	2	x	34	16	x	188	156	+20,5
	c	209	234	–10,7	3	7	x	40	56	–28,6	166	171	–2,9
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	173	159	+8,8	1	1	–	31	45	–31,1	141	113	+24,8
	b	64	53	+20,8	–	–	–	7	8	x	57	45	+26,7
	c	109	106	+2,8	1	1	–	24	37	–35,1	84	68	+23,5
Sattelzugmaschinen	a	157	112	+40,2	6	3	x	46	36	+27,8	105	73	+43,8
	b	16	12	+33,3	–	–	–	2	3	x	14	9	x
	c	141	100	+41,0	6	3	x	44	33	+33,3	91	64	+42,2
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	43	36	+19,4	3	–	x	15	13	+15,4	25	23	+8,7
	b	24	21	+14,3	2	–	x	9	8	x	13	13	–
	c	19	15	+26,7	1	–	x	6	5	x	12	10	+20,0

Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juni											
		2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	52	68	–23,5	–	–	–	8	12	x	44	56	–21,4
	b	30	48	–37,5	–	–	–	4	8	x	26	40	–35,0
	c	22	20	+10,0	–	–	–	4	4	–	18	16	+12,5
Kraftfahrzeugen zusammen	a	25 259	25 136	+0,5	139	151	–7,9	4 152	4 183	–0,7	20 968	20 802	+0,8
	b	15 752	15 766	–0,1	34	37	–8,1	1 893	1 998	–5,3	13 825	13 731	+0,7
	c	9 507	9 370	+1,5	105	114	–7,9	2 259	2 185	+3,4	7 143	7 071	+1,0
Fahrrädern	a	8 516	7 920	+7,5	39	36	+8,3	1 525	1 380	+10,5	6 952	6 504	+6,9
	b	7 796	7 228	+7,9	29	23	+26,1	1 314	1 193	+10,1	6 453	6 012	+7,3
	c	720	692	+4,0	10	13	–23,1	211	187	+12,8	499	492	+1,4
und zwar: Pedelets	a	839	599	+40,1	9	11	x	228	153	+49,0	602	435	+38,4
	b	694	497	+39,6	4	7	x	184	123	+49,6	506	367	+37,9
	c	145	102	+42,2	5	4	x	44	30	+46,7	96	68	+41,2
unter 15 Jahren	a	1 116	1 129	–1,2	2	1	x	113	116	–2,6	1 001	1 012	–1,1
	b	1 071	1 067	+0,4	2	1	x	107	108	–0,9	962	958	+0,4
	c	45	62	–27,4	–	–	–	6	8	x	39	54	–27,8
anderen Fahrzeugen	a	241	218	+10,6	1	1	-	29	30	–3,3	211	187	+12,8
	b	228	190	+20,0	–	1	x	26	25	+4,0	202	164	+23,2
	c	13	28	–53,6	1	–	x	3	5	x	9	23	x
Fußgänger	a	3 938	3 887	+1,3	46	45	+2,2	849	865	–1,8	3 043	2 977	+2,2
	b	3 795	3 753	+1,1	32	34	–5,9	807	823	–1,9	2 956	2 896	+2,1
	c	143	134	+6,7	14	11	+27,3	42	42	–	87	81	+7,4
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	140	151	–7,3	–	–	–	20	32	–37,5	120	119	+0,8
	b	138	144	–4,2	–	–	–	19	29	–34,5	119	115	+3,5
	c	2	7	x	–	–	–	1	3	x	1	4	x
unter 15 Jahren	a	906	899	+0,8	1	3	x	211	233	–9,4	694	663	+4,7
	b	891	881	+1,1	–	3	x	205	223	–8,1	686	655	+4,7
	c	15	18	–16,7	1	–	x	6	10	x	8	8	–
65 und mehr Jahren	a	793	735	+7,9	23	24	–4,2	274	234	+17,1	496	477	+4,0
	b	769	718	+7,1	19	22	–13,6	265	226	+17,3	485	470	+3,2
	c	24	17	+41,2	4	2	x	9	8	x	11	7	x
Andere Personen	a	96	105	–8,6	–	–	–	15	10	+50,0	81	95	–14,7
	b	86	97	–11,3	–	–	–	13	9	x	73	88	–17,0
	c	10	8	x	–	–	–	2	1	x	8	7	x
Insgesamt	a	38 050	37 266	+2,1	225	233	–3,4	6 570	6 468	+1,6	31 255	30 565	+2,3
	b	27 657	27 034	+2,3	95	95	–	4 053	4 048	+0,1	23 509	22 891	+2,7
	c	10 393	10 232	+1,6	130	138	–5,8	2 517	2 420	+4,0	7 746	7 674	+0,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	3 333	3 393	–1,8	4	5	x	459	493	–6,9	2 870	2 895	–0,9
	b	2 771	2 868	–3,4	2	5	x	376	394	–4,6	2 393	2 469	–3,1
	c	562	525	+7,0	2	–	x	83	99	–16,2	477	426	+12,0
65 und mehr Jahren	a	4 891	4 573	+7,0	73	81	–9,9	1257	1153	+9,0	3 561	3 339	+6,6
	b	3 860	3 631	+6,3	47	48	–2,1	947	864	+9,6	2866	2719	+5,4
	c	1031	942	+9,4	26	33	–21,2	310	289	+7,3	695	620	+12,1

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Juni 2018					dagegen Januar – Juni 2017	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	3 333	1 058	19	1 116	906	3 393	1 072
	b	1 921	509	9	765	529	1 936	518
	c	1 412	549	10	351	377	1 457	554
15 – 18	a	1 719	334	334	500	176	1 641	389
	b	1 045	119	270	337	81	959	142
	c	674	215	64	163	95	682	247
18 – 21	a	2 468	1 601	192	298	189	2 711	1 794
	b	1 333	751	168	207	92	1 430	819
	c	1 135	850	24	91	97	1 281	975
21 – 25	a	3 192	2 130	194	439	203	3 121	2 071
	b	1 721	1 026	175	267	102	1 683	1 001
	c	1 471	1 104	19	172	101	1 438	1 070
25 – 35	a	6 435	4 059	371	1 041	458	6 289	4 025
	b	3 541	1 921	332	674	241	3 448	1 905
	c	2 894	2 138	39	367	217	2 841	2 120
35 – 45	a	5 003	2 978	256	935	354	4 915	2 959
	b	2 802	1 417	223	618	175	2 784	1 387
	c	2 201	1 561	33	317	179	2 131	1 572
45 – 55	a	6 060	3 113	501	1 398	413	6 045	3 168
	b	3 397	1 439	425	870	205	3 415	1 466
	c	2 663	1 674	76	528	208	2 630	1 702
55 – 65	a	4 712	2 101	504	1 238	418	4 358	2 009
	b	2 746	1 024	456	741	204	2 497	973
	c	1 966	1 077	48	497	214	1 861	1 036
65 und mehr	a	4 891	1 998	181	1 485	793	4 573	1 872
	b	2 511	951	167	867	306	2 364	918
	c	2 380	1 047	14	618	487	2 209	954
Zusammen	a	37 813	19 372	2 552	8 450	3 910	37 046	19 359
	b	21 017	9 157	2 225	5 346	1 935	20 516	9 129
	c	16 796	10 215	327	3 104	1 975	16 530	10 230
Ohne Angabe	a	237	87	38	66	28	220	6
	b							
	c							
Insgesamt	a	38 050	19 459	2 590	8 516	3 938	37 266	19 365

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Januar – Juni 2017				Veränderung Januar – Juni 2018 gegenüber Januar – Juni 2017				
		Anzahl				%				
noch: Insgesamt										
unter 15	a	14	1 129	899	–1,8	–1,3	+35,7	–1,2	+0,8	
	b	9	737	541	–0,8	–1,7	–	+3,8	–2,2	
	c	5	392	358	–3,1	–0,9	x	–10,5	+5,3	
15 – 18	a	276	446	209	+4,8	–14,1	+21,0	+12,1	–15,8	
	b	223	297	86	+9,0	–16,2	+21,1	+13,5	–5,8	
	c	53	149	123	–1,2	–13,0	+20,8	+9,4	–22,8	
18 – 21	a	218	319	170	–9,0	–10,8	–11,9	–6,6	+11,2	
	b	190	207	83	–6,8	–8,3	–11,6	–	+10,8	
	c	28	112	87	–11,4	–12,8	–14,3	–18,8	+11,5	
21 – 25	a	198	429	201	+2,3	+2,8	–2,0	+2,3	+1,0	
	b	170	258	100	+2,3	+2,5	+2,9	+3,5	+2,0	
	c	28	171	101	+2,3	+3,2	–32,1	+0,6	–	
25 – 35	a	355	960	457	+2,3	+0,8	+4,5	+8,4	+0,2	
	b	317	609	261	+2,7	+0,8	+4,7	+10,7	–7,7	
	c	38	351	196	+1,9	+0,8	+2,6	+4,6	+10,7	
35 – 45	a	282	834	369	+1,8	+0,6	–9,2	+12,1	–4,1	
	b	244	581	210	+0,6	+2,2	–8,6	+6,4	–16,7	
	c	38	253	159	+3,3	–0,7	–13,2	+25,3	+12,6	
45 – 55	a	568	1 321	397	+0,2	–1,7	–11,8	+5,8	+4,0	
	b	488	824	207	–0,5	–1,8	–12,9	+5,6	–1,0	
	c	80	497	190	+1,3	–1,6	–5,0	+6,2	+9,5	
55 – 65	a	414	1 030	406	+8,1	+4,6	+21,7	+20,2	+3,0	
	b	373	611	196	+10,0	+5,2	+22,3	+21,3	+4,1	
	c	41	419	210	+5,6	+4,0	+17,1	+18,6	+1,9	
65 und mehr	a	156	1 384	735	+7,0	+6,7	+16,0	+7,3	+7,9	
	b	149	818	263	+6,2	+3,6	+12,1	+6,0	+16,3	
	c	7	566	472	+7,7	+9,7	x	+9,2	+3,2	
Zusammen	a	2 481	7 852	3 843	+2,1	+0,1	+2,9	+7,6	+1,7	
	b	2 163	4 942	1 947	+2,4	+0,3	+2,9	+8,2	–0,6	
	c	318	2 910	1 896	+1,6	–0,1	+2,8	+6,7	+4,2	
Ohne Angabe	a	62	68	44	+7,7	x	–38,7	–2,9	–36,4	
Insgesamt	a	2 543	7 920	3 887	+2,1	+0,5	+1,8	+7,5	+1,3	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – Juni 2018					dagegen Januar – Juni 2017
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	4	1	–	2	1	5	1
	b	2	–	–	2	–	3	–
	c	2	1	–	–	1	2	1
15 – 18	a	6	3	2	–	–	6	2
	b	5	3	1	–	–	5	1
	c	1	–	1	–	–	1	1
18 – 21	a	15	9	4	–	2	17	12
	b	14	8	4	–	2	12	8
	c	1	1	–	–	–	5	4
21 – 25	a	19	11	5	1	2	13	6
	b	12	6	5	–	1	11	5
	c	7	5	–	1	1	2	1
25 – 35	a	23	10	6	–	5	27	7
	b	18	6	6	–	4	24	6
	c	5	4	–	–	1	3	1
35 – 45	a	17	11	3	1	–	20	11
	b	12	8	2	–	–	17	8
	c	5	3	1	1	–	3	3
45 – 55	a	27	7	6	3	3	36	8
	b	22	5	6	2	2	31	5
	c	5	2	–	1	1	5	3
55 – 65	a	41	8	10	9	10	28	8
	b	31	6	9	6	6	22	6
	c	10	2	1	3	4	6	2
65 und mehr	a	73	21	–	23	23	81	29
	b	47	14	–	19	9	57	21
	c	26	7	–	4	14	24	8
Zusammen	a	225	81	36	39	46	233	84
	b	163	56	33	29	24	182	60
	c	62	25	3	10	22	51	24
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	225	81	36	39	46	233	84

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juni 2017				Veränderung Januar – Juni 2018 gegenüber Januar – Juni 2017			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	1	3	x	–	–	x	x
	b	–	1	2	x	–	–	x	x
	c	–	–	1	–	–	–	–	–
15 – 18	a	1	3	–	–	x	x	x	–
	b	1	3	–	–	x	–	x	–
	c	–	–	–	–	x	x	–	–
18 – 21	a	4	–	1	–11,8	x	–	–	x
	b	3	–	1	+16,7	–	x	–	x
	c	1	–	–	x	x	x	–	–
21 – 25	a	5	–	2	+46,2	x	–	x	–
	b	5	–	1	+9,1	x	–	–	–
	c	–	–	1	x	x	–	x	–
25 – 35	a	8	2	4	–14,8	x	x	x	x
	b	8	1	4	–25,0	–	x	x	–
	c	–	1	–	x	x	–	x	x
35 – 45	a	6	2	1	–15,0	–	x	x	x
	b	6	2	1	–29,4	–	x	x	x
	c	–	–	–	x	–	x	x	–
45 – 55	a	11	6	5	–25,0	x	x	x	x
	b	11	6	3	–29,0	–	x	x	x
	c	–	–	2	–	x	–	x	x
55 – 65	a	10	1	5	+46,4	–	–	x	x
	b	10	1	1	+40,9	–	x	x	x
	c	–	–	4	x	–	x	x	–
65 und mehr	a	5	21	24	–9,9	–27,6	x	+9,5	–4,2
	b	4	18	12	–17,5	–33,3	x	+5,6	x
	c	1	3	12	+8,3	x	x	x	+16,7
Zusammen	a	50	36	45	–3,4	–3,6	–28,0	+8,3	+2,2
	b	48	32	25	–10,4	–6,7	–31,3	–9,4	–4,0
	c	2	4	20	+21,6	+4,2	x	x	+10,0
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	50	36	45	–3,4	–3,6	–28,0	+8,3	+2,2

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Juni 2018					dagegen Januar – Juni 2017	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	459	116	4	113	211	493	121
	b	271	59	2	81	121	308	64
	c	188	57	2	32	90	185	57
15 – 18	a	271	45	79	59	33	270	63
	b	175	19	60	39	13	168	27
	c	96	26	19	20	20	102	36
18 – 21	a	383	243	51	41	22	479	302
	b	233	127	47	29	13	297	168
	c	150	116	4	12	9	182	134
21 – 25	a	498	316	73	52	40	463	295
	b	318	182	65	34	24	295	162
	c	180	134	8	18	16	168	133
25 – 35	a	940	547	124	122	70	949	525
	b	604	301	111	88	37	607	280
	c	336	246	13	34	33	342	245
35 – 45	a	686	359	69	140	45	747	349
	b	426	194	60	97	17	495	194
	c	260	165	9	43	28	252	155
45 – 55	a	1 066	409	183	283	71	1 013	401
	b	682	206	163	187	32	650	205
	c	384	203	20	96	39	363	196
55 – 65	a	968	351	154	289	82	872	304
	b	631	181	142	189	41	553	165
	c	337	170	12	100	41	319	139
65 und mehr	a	1 257	400	73	420	274	1 153	403
	b	668	209	68	234	104	610	216
	c	589	191	5	186	170	543	187
Zusammen	a	6 528	2 786	810	1 519	848	6 439	2 763
	b	4 008	1 478	718	978	402	3 983	1 481
	c	2 520	1 308	92	541	446	2 456	1 282
Ohne Angabe	a	42	16	17	6	1	29	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	6 570	2 802	827	1 525	849	6 468	2 763

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juni 2017				Veränderung Januar – Juni 2018 gegenüber Januar – Juni 2017			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	5	116	233	–6,9	–4,1	x	–2,6	–9,4
	b	4	83	146	–12,0	–7,8	x	–2,4	–17,1
	c	1	33	87	+1,6	–	x	–3,0	+3,4
15 – 18	a	61	55	44	+0,4	–28,6	+29,5	+7,3	–25,0
	b	50	38	20	+4,2	–29,6	+20,0	+2,6	–35,0
	c	11	17	24	–5,9	–27,8	+72,7	+17,6	–16,7
18 – 21	a	69	35	39	–20,0	–19,5	–26,1	+17,1	–43,6
	b	60	23	24	–21,5	–24,4	–21,7	+26,1	–45,8
	c	9	12	15	–17,6	–13,4	x	–	x
21 – 25	a	70	43	27	+7,6	+7,1	+4,3	+20,9	+48,1
	b	64	29	18	+7,8	+12,3	+1,6	+17,2	+33,3
	c	6	14	9	+7,1	+0,8	x	+28,6	x
25 – 35	a	141	145	63	–0,9	+4,2	–12,1	–15,9	+11,1
	b	131	95	40	–0,5	+7,5	–15,3	–7,4	–7,5
	c	10	50	23	–1,8	+0,4	+30,0	–32,0	+43,5
35 – 45	a	107	153	63	–8,2	+2,9	–35,5	–8,5	–28,6
	b	92	111	35	–13,9	-	–34,8	–12,6	–51,4
	c	15	42	28	+3,2	+6,5	x	+2,4	–
45 – 55	a	182	243	68	+5,2	+2,0	+0,5	+16,5	+4,4
	b	159	161	29	+4,9	+0,5	+2,5	+16,1	+10,3
	c	23	82	39	+5,8	+3,6	–13,0	+17,1	–
55 – 65	a	145	220	91	+11,0	+15,5	+6,2	+31,4	–9,9
	b	132	133	39	+14,1	+9,7	+7,6	+42,1	+5,1
	c	13	87	52	+5,6	+22,3	–7,7	+14,9	–21,2
65 und mehr	a	54	365	234	+9,0	–0,7	+35,2	+15,1	+17,1
	b	51	212	71	+9,5	–3,2	+33,3	+10,4	+46,5
	c	3	153	163	+8,5	+2,1	x	+21,6	+4,3
Zusammen	a	834	1 375	862	+1,4	+0,8	–2,9	+10,5	–1,6
	b	743	885	422	+0,6	–0,2	–3,4	+10,5	–4,7
	c	91	490	440	+2,6	+2,0	+1,1	+10,4	+1,4
Ohne Angabe	a	21	5	3	+44,8	x	–19,0	x	x
Insgesamt	a	855	1 380	865	+1,6	+1,4	–3,3	+10,5	–1,8

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelets

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
		Januar – Juni 2018					dagegen Januar – Juni 2017		
Anzahl									
Leichtverletzte									
unter 15	a	2 870	941	15	1 001	694	2 895	950	
	b	1 648	450	7	682	408	1 625	454	
	c	1 222	491	8	319	286	1 270	496	
15 – 18	a	1 442	286	253	441	143	1 365	324	
	b	865	97	209	298	68	786	114	
	c	577	189	44	143	75	579	210	
18 – 21	a	2 070	1 349	137	257	165	2 215	1 480	
	b	1 086	616	117	178	77	1 121	643	
	c	984	733	20	79	88	1 094	837	
21 – 25	a	2 675	1 803	116	386	161	2 645	1 770	
	b	1 391	838	105	233	77	1 377	834	
	c	1 284	965	11	153	84	1 268	936	
25 – 35	a	5 472	3 502	241	919	383	5 313	3 493	
	b	2 919	1 614	215	586	200	2 817	1 619	
	c	2 553	1 888	26	333	183	2 496	1 874	
35 – 45	a	4 300	2 608	184	794	309	4 148	2 599	
	b	2 364	1 215	161	521	158	2 272	1 185	
	c	1 936	1 393	23	273	151	1 876	1 414	
45 – 55	a	4 967	2 697	312	1 112	339	4 996	2 759	
	b	2 693	1 228	256	681	171	2 734	1 256	
	c	2 274	1 469	56	431	168	2 262	1 503	
55 – 65	a	3 703	1 742	340	940	326	3 458	1 697	
	b	2 084	837	305	546	157	1 922	802	
	c	1 619	905	35	394	169	1 536	895	
65 und mehr	a	3 561	1 577	108	1 042	496	3 339	1 440	
	b	1 796	728	99	614	193	1 697	681	
	c	1 765	849	9	428	303	1 642	759	
Zusammen	a	31 060	16 505	1 706	6 892	3 016	30 374	16 512	
	b	16 846	7 623	1 474	4 339	1 509	16 351	7 588	
	c	14 214	8 882	232	2 553	1 507	14 023	8 924	
Ohne Angabe	a	195	71	21	60	27	191	6	
	b								
	c								
Insgesamt	a	31 255	16 576	1 727	6 952	3 043	30 565	16 518	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juni 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juni 2017				Veränderung Januar – Juni 2018 gegenüber Januar – Juni 2017			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	9	1 012	663	–0,9	–0,9	x	–1,1	+4,7
	b	5	653	393	+1,4	–0,9	x	+4,4	+3,8
	c	4	359	270	–3,8	–1,0	x	–11,1	+5,9
15 – 18	a	214	388	165	+5,6	–11,7	+18,2	+13,7	–13,3
	b	172	256	66	+10,1	–14,9	+21,5	+16,4	+3,0
	c	42	132	99	–0,3	–10,0	+4,8	+8,3	–24,2
18 – 21	a	145	284	130	–6,5	–8,9	–5,5	–9,5	+26,9
	b	127	184	58	–3,1	–4,2	–7,9	–3,3	+32,8
	c	18	100	72	–10,1	–12,4	+11,1	–21,0	+22,2
21 – 25	a	123	386	172	+1,1	+1,9	–5,7	–	–6,4
	b	101	229	81	+1,0	+0,5	+4,0	+1,7	–4,9
	c	22	157	91	+1,3	+3,1	–50,0	–2,5	–7,7
25 – 35	a	206	813	390	+3,0	+0,3	+17,0	+13,0	–1,8
	b	178	513	217	+3,6	–0,3	+20,8	+14,2	–7,8
	c	28	300	173	+2,3	+0,7	–7,1	+11,0	+5,8
35 – 45	a	169	679	305	+3,7	+0,3	+8,9	+16,9	+1,3
	b	146	468	174	+4,0	+2,5	+10,3	+11,3	–9,2
	c	23	211	131	+3,2	–1,5	–	+29,4	+15,3
45 – 55	a	375	1 072	324	–0,6	–2,2	–16,8	+3,7	+4,6
	b	318	657	175	–1,5	–2,2	–19,5	+3,7	–2,3
	c	57	415	149	+0,5	–2,3	–1,8	+3,9	+12,8
55 – 65	a	259	809	310	+7,1	+2,7	+31,3	+16,2	+5,2
	b	231	477	156	+8,4	+4,4	+32,0	+14,5	+0,6
	c	28	332	154	+5,4	+1,1	+25,0	+18,7	+9,7
65 und mehr	a	97	998	477	+6,6	+9,5	+11,3	+4,4	+4,0
	b	94	588	180	+5,8	+6,9	+5,3	+4,4	+7,2
	c	3	410	297	+7,5	+11,9	x	+4,4	+2,0
Zusammen	a	1 597	6 441	2 936	+2,3	–	+6,8	+7,0	+2,7
	b	1 372	4 025	1 500	+3,0	+0,5	+7,4	+7,8	+0,6
	c	225	2 416	1 436	+1,4	–0,5	+3,1	+5,7	+4,9
Ohne Angabe	a	41	63	41	+2,1	x	–48,8	–4,8	–34,1
Insgesamt	a	1 638	6 504	2 977	+2,3	+0,4	+5,4	+6,9	+2,2

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juni 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Juni 2018		dagegen Januar – Juni 2017		Veränderung Januar – Juni 2018 gegenüber Januar – Juni 2017	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 461	54	1 496	54	–2,3	–
	b	1 292	46	1 324	45	–2,4	+2,2
	c	169	8	172	9	–1,7	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	1 421	51	1 461	53	–2,7	–3,8
	b	1 267	43	1 297	44	–2,3	–2,3
	c	154	8	164	9	–6,1	x
E-Bikes	a	24	–	19	–	+26,3	–
	b	15	–	15	–	–	–
	c	9	–	4	–	x	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	16	3	16	1	–	x
	b	10	3	12	1	–16,7	x
	c	6	–	4	–	x	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	2 590	100	2 531	100	+2,3	–
	b	1 651	70	1 664	64	–0,8	+9,4
	c	939	30	867	36	+8,3	–16,7
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	2 558	99	2 498	96	+2,4	+3,1
	b	1 634	69	1 638	61	–0,2	+13,1
	c	924	30	860	35	+7,4	–14,3
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	32	1	33	4	–3,0	x
	b	17	1	26	3	–34,6	x
	c	15	–	7	1	x	x
Personenkraftwagen	a	36 074	10 094	35 441	9 867	+1,8	+2,3
	b	26 391	7 073	25 752	6 861	+2,5	+3,1
	c	9 683	3 021	9 689	3 006	–0,1	+0,5
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	5 311	1 588	5 587	1 716	–4,9	–7,5
	b	3 530	1 055	3 724	1 148	–5,2	–8,1
	c	1 781	533	1 863	568	–4,4	–6,2
Wohnmobilen	a	41	13	22	12	+86,4	+8,3
	b	20	9	12	5	+66,7	x
	c	21	4	10	7	x	x
Bussen	a	807	62	810	64	–0,4	–3,1
	b	726	50	752	51	–3,5	–2,0
	c	81	12	58	13	+39,7	–7,7
Güterkraftfahrzeugen	a	2 816	919	2 726	839	+3,3	+9,5
	b	1 455	424	1 464	395	–0,6	+7,3
	c	1 361	495	1 262	444	+7,8	+11,5
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	1 242	375	1 268	347	–2,1	+8,1
	b	824	225	837	217	–1,6	+3,7
	c	418	150	431	130	–3,0	+15,4
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	710	266	708	231	+0,3	+15,2
	b	367	119	379	107	–3,2	+11,2
	c	343	147	329	124	4,3	18,5
Sattelzugmaschinen	a	749	237	650	237	+15,2	–
	b	204	58	177	56	+15,3	+3,6
	c	545	179	473	181	+15,2	–1,1
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	106	28	107	20	–0,9	+40,0
	b	48	11	52	9	–7,7	x
	c	58	17	55	11	+5,5	+54,5

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juni 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Juni 2018		dagegen Januar – Juni 2017		Veränderung Januar – Juni 2018 gegenüber Januar – Juni 2017	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	89	16	124	15	–28,2	+6,7
	b	63	11	94	11	–33,0	–
	c	26	5	30	4	–13,3	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	43 984	11 286	43 257	10 971	+1,7	+2,9
	b	31 646	7 694	31 114	7 441	+1,7	+3,4
	c	12 338	3 592	12 143	3 530	+1,6	+1,8
darunter flüchtig	a	2 106	1 071	2 174	1 146	–3,1	–6,5
	b	1 791	688	1 857	747	–3,6	–7,9
	c	315	383	317	399	–0,6	–4,0
Fahrrädern	a	9 176	18	8 556	15	+7,2	+20,0
	b	8 392	18	7 803	15	+7,5	+20,0
	c	784	–	753	–	+4,1	–
und zwar Pedelegs	a	875	–	630	–	+38,9	–
	b	719	–	521	–	+38,0	–
	c	156	–	109	–	+43,1	–
unter 15 Jahren	a	1 202	2	1 208	–	–0,5	x
	b	1 154	2	1 135	–	+1,7	x
	c	48	–	73	–	–34,2	–
anderen Fahrzeugen	a	439	192	407	180	+7,9	+6,7
	b	401	164	361	138	+11,1	+18,8
	c	38	28	46	42	–17,4	–33,3
Fußgänger	a	4 191	6	4 114	12	+1,9	x
	b	4 032	6	3 960	10	+1,8	x
	c	159	–	154	2	+3,2	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	156	–	167	–	–6,6	–
	b	153	–	159	–	–3,8	–
	c	3	–	8	–	x	–
unter 15 Jahren	a	938	1	945	2	–0,7	x
	b	923	1	925	2	–0,2	x
	c	15	–	20	–	–25,0	–
65 und mehr Jahren	a	823	–	745	–	+10,5	–
	b	795	–	728	–	+9,2	–
	c	28	–	17	–	64,7	–
Andere Personen	a	206	25	199	16	+3,5	+56,3
	b	171	17	170	4	+0,6	x
	c	35	8	29	12	+20,7	x
Insgesamt	a	57 996	11 527	56 533	11 194	+2,6	+3,0
	b	44 642	7 899	43 408	7 608	+2,8	+3,8
	c	13 354	3 628	13 125	3 586	+1,7	+1,2
darunter: unter 15 Jahren	a	2 193	7	2 198	5	–0,2	x
	b	2 120	6	2 101	4	+0,9	x
	c	73	1	97	1	–24,7	–
65 und mehr Jahren	a	7 472	1 160	7 037	1 148	+6,2	+1,0
	b	6 141	863	5 805	813	+5,8	+6,2
	c	1 331	297	1 232	335	+8,0	–11,3

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2018 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Juni 2018						dagegen Januar – Juni 2017			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	1 125	7	424	990	654	1 075	10	433	898	646
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	257	3	113	269	146	237	3	93	229	141
Übermüdung	209	2	113	200	110	187	4	99	194	117
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	393	9	201	317	98	404	7	199	354	93
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	5	–	4	3	2	4	–	4	1	2
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	347	3	48	349	12	303	–	50	296	7
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	695	3	123	635	34	623	6	126	566	32
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	856	19	323	874	228	781	20	330	853	216
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	217	13	98	229	50	215	8	127	189	51
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	3 035	41	1 024	3 081	1 009	3 133	50	1 102	3 166	1 029
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	4 219	10	507	5 697	240	4 108	14	506	5 512	278
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	71	–	5	101	21	74	–	17	99	22
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	73	–	20	66	19	79	–	16	84	22
Überholen trotz Gegenverkehrs	94	3	57	95	20	97	13	65	98	24
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	286	3	88	297	85	318	5	80	331	76
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	15	–	13	11	2	9	–	6	8	3
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	96	2	35	116	65	114	–	49	146	75
Fehler beim Wiedereinordnen	129	2	38	112	26	125	3	37	121	28
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	283	1	63	275	40	271	3	66	253	36
Fehler beim Überholtwerden	43	–	10	52	13	50	–	13	56	10
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	69	–	5	81	10	81	–	13	86	15
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	26	–	4	32	5	38	–	8	39	4
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	623	3	98	726	172	588	4	96	733	181

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2018
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – Juni 2018						dagegen Januar – Juni 2017				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	562	3	64	619	260	571	2	83	611	225
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	3 332	17	713	3 670	1 257	3 312	20	661	3 741	1 110
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	48	–	15	48	64	59	–	11	74	51
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	25	–	8	24	4	34	–	14	35	1
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	623	3	178	791	251	664	3	180	877	257
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	110	–	31	132	51	105	–	32	124	18
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	8	1	3	10	2	9	3	4	19	3

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	1 028	9	131	966	74	962	4	137	878	64
Fehler beim Abbiegen nach links	2 152	11	537	2 522	633	2 143	10	526	2 469	628
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 153	3	206	1 169	241	1 113	10	185	1 195	223
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	1 554	4	231	1 625	100	1 540	9	264	1 543	106

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	219	4	40	199	–	193	–	43	163	–
An Fußgängerfurten	292	1	73	253	–	258	1	71	206	–
Beim Abbiegen	571	4	134	476	–	529	3	130	433	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	77	–	18	63	–	88	1	23	70	–
An anderen Stellen	856	6	149	756	–	899	10	156	803	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	32	–	12	21	3	21	1	4	22	1
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	32	–	17	22	5	44	–	13	37	5
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	390	1	40	362	5	353	2	46	315	14
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	22	–	4	22	2	23	–	7	19	2
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	6	–	1	8	4	15	–	7	14	2
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	43	–	10	36	46	55	2	11	54	53
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	9 516	101	2 327	9 489	1 759	9 213	76	2 307	9 227	1 771

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	25	–	3	23	1	37	1	14	39	2
Bereifung	106	–	48	94	65	90	–	32	107	42
Bremsen	69	1	14	79	11	66	–	11	75	7
Lenkung	17	–	8	13	1	15	–	10	12	3
Zugvorrichtung	5	–	1	5	5	4	–	2	3	1
Andere Mängel	79	1	22	62	13	61	–	21	49	10

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juni 2018
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Juni 2018						dagegen Januar – Juni 2017			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	30	4	17	16	–	32	2	12	23	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	4	1	3	1	–	3	–	1	2	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	11	1	2	9	–	8	–	2	7	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	124	1	58	84	1	145	–	56	108	2
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	3	–	–	3	–	2	–	1	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	51	–	17	42	–	58	1	26	37	–
An anderen Stellen	269	3	96	205	1	302	2	106	227	2
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	712	10	232	590	2	730	15	231	605	3
Durch sonstiges falsches Verhalten	91	2	27	77	–	74	4	16	67	2
Nichtbenutzen des Gehweges	31	1	6	33	–	26	–	5	26	1
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	2	–	1	2	–	6	–	2	5	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	21	–	6	16	–	38	–	11	31	–
Andere Fehler der Fußgänger	257	10	53	231	1	297	3	80	253	4
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	33	–	4	31	3	43	–	6	48	1
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	15	–	6	12	–	12	–	4	11	1
Schnee, Eis	607	8	157	618	250	404	5	92	404	207
Regen	408	–	119	431	179	433	1	90	495	167
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	54	1	13	48	5	45	–	17	36	5
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	10	–	2	10	1	6	–	1	9	3
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	21	1	6	15	–	26	1	10	19	2
Anderer Zustand der Straße	51	1	19	36	5	54	–	19	47	–
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	8	–	4	5	–	4	–	2	4	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	2	–	–	2	–	2	–	2	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	8	–	3	7	5	8	–	3	5	2
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	51	–	18	45	22	32	–	16	24	4
Blendende Sonne	349	1	79	366	31	337	3	96	354	21
Seitenwind	31	1	13	22	4	10	–	4	7	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	34	–	13	29	10	9	–	6	8	2
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	4	–	–	4	2	6	–	1	5	1
Wild auf der Fahrbahn	71	–	12	68	17	76	1	17	78	29
Anderes Tier auf der Fahrbahn	59	–	17	50	3	63	–	11	55	2
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	34	–	9	26	14	32	1	9	27	21
Sonstige Ursachen	1 153	9	265	1 194	282	976	10	233	1 034	224

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Juni 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – Juni 2018				dagegen Januar – Juni 2017				Veränderung Januar – Juni 2018 gegenüber Januar – Juni 2017			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	2 000	1 290	42	480	1 917	1 256	38	436	+4,3	+2,7	+10,5	+10,1
darunter												
Alkoholeinfluss	1 139	598	31	403	1 087	595	27	367	+4,8	+0,5	+14,8	+9,8
Einfluss anderer berauschender Mittel	259	177	8	42	239	163	8	40	+8,4	+8,6	–	+5,0
Straßenbenutzung	1 955	611	52	1 156	1 754	540	51	1 044	+11,5	+13,1	+2,0	+10,7
Geschwindigkeit	3 286	2 152	488	278	3 381	2 252	513	255	–2,8	–4,4	–4,9	+9,0
Abstand	4 357	3 479	210	122	4 239	3 401	197	127	+2,8	+2,3	+6,6	–3,9
Überholen	1 022	611	182	95	1 068	664	145	124	–4,3	–8,0	+25,5	–23,4
Vorbeifahren	97	73	5	10	120	91	2	16	–19,2	–19,8	x	–37,5
Nebeneinanderfahren	637	439	23	21	597	408	15	20	+6,7	+7,6	+53,3	+5,0
Vorfahrt, Vorrang	4 754	3 916	59	440	4 817	3 940	45	505	–1,3	–0,6	+31,1	–12,9
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	5 902	4 833	62	491	5 772	4 736	45	484	+2,3	+2,0	+37,8	+1,4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2 015	1 743	11	131	1 969	1 671	2	120	+2,3	+4,3	x	+9,2
darunter												
an Überwegen und Furten	511	463	3	15	451	406	1	18	+13,3	+14,0	x	–16,7
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	455	395	1	2	419	355	1	–	+8,6	+11,3	–	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	23	6	1	15	24	3	–	19	–4,2	x	x	–21,1
Ladung, Besetzung	49	12	1	11	71	11	1	23	–31,0	+9,1	–	–52,2
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	9 714	5 517	644	2 234	9 436	5 511	675	1 915	+2,9	+0,1	–4,6	+16,7
Insgesamt	36 266	25 077	1 781	5 486	35 584	24 839	1 730	5 088	+1,9	+1,0	+2,9	+7,8

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2015 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.